

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Fleischuntersuchung



2007

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 27. Oktober 2008, korrigiert am 12. Mai 2009 (Tabellen 221-224, 231-233, 1221)

Artikelnummer: 2030430077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VII A, Telefon: +49 (0) 228 99 643 / 8660; Fax: +49 (0) 228 99 643 / 89 72 oder E-Mail:

agrar@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

- Qualitätsbericht
- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Erhebungsunterlagen: Anleitung zur Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse
- 10 Erhebungsunterlagen: Erhebungsvordrucke

Vorbemerkung, Zeichenerklärung

Tabellenteil

- 1 Schlachttier und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft**
 - 1.1 Untersuchte Schlachttiere
 - Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren**
 - 1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb
 - 1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
 - 1.1.2.1 Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb *)
 - 1.1.2.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb
 - Fleischuntersuchung bei Huf und Hasentieren**
 - 1.1.3 Tests und Untersuchungen
 - 1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
 - 1.1.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste
 - 1.1.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden
 - 1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)
 - Schlachtgeflügeluntersuchung**
 - 1.2.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb
 - 1.2.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
 - 1.2.2.1 Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb
 - 1.2.2.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb
 - Geflügelfleischuntersuchung**
 - 1.2.3 Tests und Untersuchungen
 - 1.2.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
 - 1.2.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste
 - 1.2.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)
- Schlachttieruntersuchung bei Farmwild**
 - 1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb
 - 1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
 - 1.3.2.1 Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb *)
 - 1.3.2.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb

Fleischuntersuchung bei Farmwild

- 1.3.3 Tests und Untersuchungen
- 1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 1.3.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste *)
- 1.3.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden
- 1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Fleischuntersuchung bei Großwild

- 1.4.3 Tests und Untersuchungen
- 1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 1.4.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste
- 1.4.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden *)
- 1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

- 1.5.3 Tests und Untersuchungen
- 1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 1.5.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste *)
- 1.5.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden *)
- 1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren

- 2.1 Untersuchte Huf- und Hasentiere
- 2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
- 2.1.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb

Fleischuntersuchung bei Huf und Hasentieren

- 2.1.3 Tests und Untersuchungen
- 2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 2.1.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste
- 2.1.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden
- 2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Schlachtgeflügeluntersuchung

- 2.2.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
- 2.2.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb

Geflügelfleischuntersuchung

- 2.2.3 Tests und Untersuchungen
- 2.2.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere
- 2.2.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste *)
- 2.2.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

*) Tabelle nicht vorhanden, weil entsprechende Fälle im Erhebungsjahr 2007 nicht vorgekommen sind

- Schlachttieruntersuchung bei Farmwild**
- 2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb
- 2.3.2 Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb

- Fleischuntersuchung bei Farmwild**
- 2.3.3 Tests und Untersuchungen
- 2.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere *)
- 2.3.4.1 Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste *)
- 2.3.5 Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden *)
- 2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

3 Einfuhruntersuchung

- 3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt
- 3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern
- 3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt
- 3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern
- 3.5 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt
- 3.6 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern
- 3.7 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt
- 3.8 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern

4 Erhebungsunterlagen: Anleitung zur Zusammenstellung der Untersuchungsergebnisse - nur PDF-Datei

5 Erhebungsunterlagen: Erhebungsvordrucke - nur PDF-Datei

*) Tabelle nicht vorhanden, weil entsprechende Fälle im Erhebungsjahr 2007 nicht vorgekommen sind

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Schlacht tier- und Fleischuntersuchung (Fleischuntersuchungsstatistik), EVAS-Nummer 41351

1.2 Berichtszeitraum

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.3 Erhebungstermin

Die Erhebung findet zu Beginn des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres statt.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Statistik wird jährlich erstellt.

1.5 Regionale Gliederung

Das Bundesergebnis wird in der Gliederung nach Bundesländern veröffentlicht.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Der Erhebungsbereich umfasst alle von amtlichen Veterinären durchgeführten Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen sowie die Einfuhruntersuchungen für Fleisch.

1.7 Erhebungseinheiten

Grundlage für die statistische Erfassung der Ergebnisse der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bilden Aufzeichnungen (Tagebücher), die von den amtlichen Tierärzten und Fleischkontrolleuren geführt werden. Die mit der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung beauftragten Veterinärämter fertigen anhand dieser Aufzeichnungen statistische Nachweise in Form von Jahreszusammenstellungen an. Diese werden von den zuständigen Veterinärbehörden an das Statistische Bundesamt übermittelt.

Die Ergebnisse über die Eingangsuntersuchung von importiertem Fleisch aus Ländern die nicht der Europäischen Union angehören, werden nach Abschluss der Veterinärkontrollen von den zuständigen Behörden in Jahreszusammenstellungen nachgewiesen und ebenfalls dem Statistischen Bundesamt übermittelt.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (ABl. (EU) L 139. S. 206, ABl. (EU) L 226 S. 83) in der jeweils geltenden Fassung
Verordnung (EG) 136/2004 der Kommission vom 22. Januar 2004 mit Verfahren für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern eingeführten Erzeugnissen an den Grenzkontrollen der Gemeinschaft ABl. (EU) L 21 S. 11) in der jeweils geltenden Fassung.

1.8.2 Bundesrecht

§ 66 des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch - LFGB) vom 1. Januar 2005 (BGBl. I S. 2618) in der jeweils geltenden Fassung
Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung (Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung - FIUStatV) vom 28. September 2006 (BGBl. I S. 2187) in der jeweils geltenden Fassung.
Verordnung zur Änderung fleischhygienerechtlicher Vorschriften und zur Änderung der Viehverkehrsordnung vom 20. Juni 2006 (BGBl. I S. 1333) in der jeweils geltenden Fassung.

1.8.3 Landesrecht

Keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Keine sonstige Rechtsgrundlage.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Ergebnisse der Statistik werden auf Bundes- und Landesebene veröffentlicht. Dabei gelten die allgemeinen statistischen Geheimhaltungsregeln sowie die rechtlichen Grundsätze des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Ergebnisse unterhalb der Landesebene werden auf Anforderung dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz übermittelt. Die zuständigen obersten Landesbehörden und die für die Untersuchungen und Kontrollen zuständigen Behörden erhalten ebenfalls auf Anfrage die Ergebnisse jeweils für Ihren Zuständigkeitsbereich. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz darf die bereitgestellten Daten an das Bundesinstitut für Risikobewertung zur Erstellung von wissenschaftlichen Ausarbeitungen, Gutachten und Stellungnahmen der Risikobewertung übermitteln.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Zum Erhebungsprogramm gehören die Ergebnisse der amtlichen Überwachung der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Mit der Schlachttieruntersuchung wird der Gesundheitszustand der Tiere vor der Schlachtung überprüft. Erfasst werden bei Tieren inländischer Herkunft die durchgeführten Untersuchungen in den Herkunfts- und Schlachtbetrieben, bei Tieren ausländischer Herkunft nur Untersuchungen in den Schlachtbetrieben. Bei der Fleischuntersuchung wird der Schlachtkörper auf Genusstauglichkeit untersucht. Dabei wird das Fleisch auf Einhaltung der mikrobiologischen Kriterien, auf pharmakologisch wirksame Substanzen, physikalisch/chemische Untauglichkeitsgründe, substantielle und hygienische Mängel, Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen, Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste (Office international des epizooties, Weltorganisation der Tiergesundheit) und weitere Untauglichkeitsgründe untersucht.

2.2 Zweck der Statistik

Die Ergebnisse der Erhebung vermitteln einen Überblick über Art und Umfang der Untersuchungen, die Zahl der Beanstandungen und die Beanstandungsgründe. Sie geben Aufschluss, inwieweit das für den menschlichen Verzehr vorgesehene Fleisch den hygienischen Anforderungen entspricht. Die Kenntnisse hierüber sind eine Grundlage für den vorbeugenden Verbraucherschutz.

Die Ergebnisse sind unter anderem Voraussetzung für die Erstellung des Rückstandskontrollplans und sollen eine Grundlage für die Abschätzung von Gefahren im Rahmen einer risikobasierten Schlachttier- und Fleischuntersuchung bilden.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Landesministerien – insbesondere das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz – sowie andere Bundes- und Landesbehörden. Daneben zählen auch Forschungseinrichtungen, interessierte Unternehmen sowie Privatpersonen zu den Nutzern der Statistik.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz führt Auswertungen durch und erstellt Berichte an die Europäische Kommission.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Von Seiten der Ministerien gewünschte Veränderungen am bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung ist eine Geschäftsstatistik des Bundes, deren Organisation und Datengewinnung Aufgabe des Statistischen Bundesamtes ist. Sie erfolgt im Rahmen der schriftlichen Befragung (Erhebungskatalog) bzw. der Online-Erhebung durch die jeweils zuständigen Veterinärbehörden. Für die Erhebung besteht gemäß § 3 Abs. 1 der Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung Auskunftspflicht.

3.2 Stichprobenverfahren

Es handelt sich um eine Totalerhebung. Befragt werden alle zuständigen Veterinärbehörden. Aus diesem Grund kommen keine Stichprobenverfahren zum Einsatz und somit können keine stichprobenbedingte Fehler auftreten.

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt.

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebungsunterlagen für die Jahreszusammenstellung werden den nach Landesrecht meldepflichtigen Veterinärbehörden zugesandt. Von dort werden die ausgefüllten Bögen zur zentralen Aufbereitung dem Statistischen Bundesamt übermittelt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse im Rahmen einer Online-Meldung abzugeben.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Im Fleischhygienerecht sind umfangreiche Aufzeichnungspflichten verankert. Die Angaben zu dieser Statistik beruhen auf der sekundärstatistischen Verwendung dieser Daten. Die Belastung der Auskunftspflichtigen besteht in der geforderten Aufbereitung dieser Daten für die Fleischuntersuchungsstatistik.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Muster der Erhebungsunterlagen befinden sich im Anhang des Dokuments. Die dazugehörigen Erläuterungen sind Bestandteil der Erhebungsunterlagen und geben Hinweise zur Abgrenzung der Erhebungsmerkmale.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Grundsätzlich sind die Ergebnisse aufgrund des Aufbaus einer Totalerhebung als sehr genau einzustufen. Die Qualität der Ergebnisse hängt entscheidend von der Kenntnis über die Erhebung ab.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Siehe Punkt 3.2

4.2.1 Standardfehler

Entfällt.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Die Erfassungsgrundlage ist vollständig bekannt, so dass keine Fehler durch nicht berücksichtigte Einheiten auftreten.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Aufgrund der vollständig bekannten Erfassungsgrundlage, der Auskunftspflicht und entsprechenden Rückfragen treten keine Antwortausfälle auf.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Fehlende Angaben zu den Merkmalen der Erhebung werden durch Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen ergänzt und somit möglichst gering gehalten.

4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen nachgefragt.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Ursache für nicht- stichprobenbedingte Fehler sind unrichtige Angaben der Auskunftspflichtigen. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, werden versehentliche und fehlende Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert. Durch Abgleich der Schlachttier- und Fleischuntersuchung mit der Schlachtungsstatistik werden ebenfalls nicht plausible Ergebnisse erkannt und entsprechend korrigiert.

4.4 Laufende Revisionen

Es erfolgen keine laufenden Revisionen in der Erhebung.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Siehe Punkt 4.4

4.4.2 Gründe für Revisionen

Siehe Punkt 4.4.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Siehe Punkt 4.4.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Erfahrungsgemäß werden die in der Erhebung erfragten Daten von den Veterinärbehörden durch Auswertung der ihnen vorliegenden Aufzeichnungen zusammengestellt. Das Ausfüllen der Erhebungsunterlagen ist bei entsprechendem Verzug des Rücklaufs der Erhebungsunterlagen zeitaufwendig. Zudem ist aufgrund der Komplexität der Erhebung eine umfangreiche Plausibilitätsprüfung im Statistischen Bundesamt durchzuführen. Die ersten Ergebnisse stehen in der Regel Mitte des auf den Erhebungszeitraum folgenden Jahres zur Verfügung.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die endgültigen Bundesergebnisse der Erhebung stehen im September des Folgejahres zur Verfügung.

5.3 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten ggf. bekanntgegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung erfolgt pünktlich.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung unterlag bezüglich der Erhebungsmerkmale bis in das Jahr 2006 keinen Veränderungen, so dass bis dahin eine zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Grundlage für die Erhebung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich der Rückstandsuntersuchung und der bakteriologischen Fleischuntersuchung sowie der Rückstandsuntersuchung in Erzeugerbetrieben und der Überwachung von Fleischsendungen war bis zum Jahr 2006 das Fleischhygiene- und Geflügelfleischhygienegesetz sowie der korrespondierenden Verordnung des Europäischen Parlament. (EG Nr. 999/2001).

Aufgrund der Umstellung des Merkmalskatalogs der Erhebung auf die Ergebnisse der amtlichen Überwachung gemäß der Vorgabe der Verordnung des Europäischen Parlaments (EG Nr. 854/2004) ab dem Jahr 2007, ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich. Siehe hierzu auch Punkt 2.1.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse sind unter anderem Voraussetzung für die Erstellung des Rückstandskontrollplans. Desweiteren fließen die Daten in die Auswertungen der Europäischen Kommission ein.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

In der Schlachtungsstatistik wird die Zahl der geschlachteten bzw. untersuchten Tiere und darunter die Zahl der untauglichen Tiere monatlich erhoben. Für diese Merkmale bestehen Abgleichmöglichkeiten mit den Ergebnissen der Schlachttieruntersuchung.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der Statistik werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3, „Schlachttier- und Fleischuntersuchung“ einmal jährlich veröffentlicht. Diese Publikation steht im Publikationsservice als kostenfreie Downloads zur Verfügung.

8.2 Kontaktinformation

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Erhebung über die Schlachttier- und Fleischuntersuchung wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

53117 Bonn

Tel.: 0228/ 99 643 - 8660

Fax: 0228/ 99 643 - 8972

agr@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Anleitung zur Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen sowie der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchungen des Jahres 2007 in Erhebungsbögen

Diese Anleitung soll das richtige Ausfüllen der Erhebungsunterlagen der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene-Statistik unterstützen. Dabei ist – aufgrund der Umstellung der Erhebung auf die Ergebnisse der amtlichen Überwachung nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung vom zum Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs – die Zahl der Erhebungsbögen größer als in den Vorjahren. Jedoch ist davon auszugehen, dass für die Mehrzahl der zuständigen Behörden nur ein Teil der Erhebungsbögen zutrifft, sodass der Gesamtaufwand für die Erhebung in der Regel nicht erheblich zunehmen dürfte.

Bitte füllen Sie nur die Erhebungsbögen aus, die für ihren Zuständigkeitsbereich zutreffen.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bemerkungen

2. Erhebungsbögen für die Ergebnisse der Schlachttieruntersuchungen in Herkunftsbetrieben

Erhebungsvordruck AH (grün)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren im Herkunftsbetrieb
Erhebungsvordruck B1H (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) im Herkunftsbetrieb
Erhebungsvordruck B2H (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) im Herkunftsbetrieb
Erhebungsvordruck CH (rosa)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild im Herkunftsbetrieb

3. Erhebungsbögen für die Ergebnisse der Schlachttieruntersuchungen in Schlachtbetrieben

Erhebungsvordruck AS 1 (grün)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck AS 2 (rot)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck B1S 1 (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck B2S 1 (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck B1S 2 (blau)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck B2S 2 (blau)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck CS 1 (rosa)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb
Erhebungsvordruck CS 2 (orange)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb

4. Erhebungsbögen für die Ergebnisse der Fleischuntersuchungen

Erhebungsvordruck AF 1 (hellgrün)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren inländischer Herkunft
Erhebungsvordruck AF 2 (rot)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren ausländischer Herkunft
Erhebungsvordruck B1F 1 (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) inländischer Herkunft
Erhebungsvordruck B2F 1 (gelb)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) inländischer Herkunft
Erhebungsvordruck B1F 2 (blau)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) ausländischer Herkunft
Erhebungsvordruck B2F 2 (blau)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) ausländischer Herkunft
Erhebungsvordruck CF 1 (rosa)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Farmwild inländischer Herkunft
Erhebungsvordruck CF 2 (orange)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Farmwild ausländischer Herkunft
Erhebungsvordruck DF (weiß)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Großwild
Erhebungsvordruck EF (weiß)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Kleinwild

5. Erhebungsbögen für die Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen

Erhebungsvordruck IF (weiß)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von Fleisch
Erhebungsvordruck IG (weiß)	Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von Geflügelfleisch

6. Übersicht über die Erhebungsbogenarten und ihre Verwendung

1. Allgemeine Bemerkungen:

Die Ergebnisse der amtlichen Überwachung von frischem Fleisch (amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung) sind nach der Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung (FIUStatV) vom 28. September 2006 für die Jahre 2007 und 2008 einmal jährlich elektronisch oder auf den vorgenannten Erhebungsvordrucken zusammenzustellen und dem Statistischen Bundesamt zu übermitteln.

Dabei sind in geschwärzten Feldern generell keine Eintragungen vorzunehmen.

Grundlage der Erhebung sind die Aufzeichnungen der mit der Durchführung der amtlichen Untersuchungen beauftragten Personen (Tierärzte, amtliche Fachassistenten). Zur Sammlung der Untersuchungsdaten während des Jahres können die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Journale verwendet werden (gelbe bzw. weiße Arbeitsformulare - DIN A3).

2. Die Erhebungsvordrucke für die Zusammenstellung der Schlachttieruntersuchungen in Herkunftsbetrieben (AH BH CH), dienen für die Erhebung der Anzahl der dort spezifisch durchgeführten Untersuchungen.

- 2.1 Wegen der Vielzahl der Tierarten bei Geflügel (B) war es erforderlich diese auf zwei Bögen zu verteilen (B1H und B2H).

Zum Geflügel Tierart 1 zählen Hühner, Suppenhühner, Enten, Gänse und Puten.

Zum Geflügel Tierart 2 zählen Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten.

- 2.2 Im Abschnitt 1 **D o k u m e n t e n p r ü f u n g** werden neben der Anzahl der Tiere für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden, auch die Anzahlen der darunter befindlichen Tiere erhoben, welche nicht oder nur unter Einhaltung von Auflagen zur Schlachtung angenommen werden.

- 2.3 Im Abschnitt 2 **S c h l a c h t t i e r u n t e r s u c h u n g**, werden ggf. die Anzahlen der Tiere erhoben, welche von der Schlachtung zurückzustellen sind, bei welchen eine gesonderte Schlachtung vorzunehmen ist, oder welche genussuntauglich sind und getötet werden müssen.

3. Die Erhebungsvordrucke für die Zusammenstellung der Schlachttieruntersuchungen in Schlachtbetrieben (AS BS CS), dienen für die Erhebung der Anzahl der spezifisch in Schlachtstätten durchzuführenden Untersuchungen.

Hierzu gehören neben den Untersuchungen der Schlachttiere in- und ausländischer Herkunft auch die Nachuntersuchung der bereits in den Herkunftsbetrieben untersuchten Schlachttiere.

- 3.1 Auch hier sind wie unter Punkt 2.1 beschrieben die verschiedenen Geflügelarten auf zwei Bögen (B1SX und B2SX) aufgeteilt.

Die Ziffer am Ende der Bogenbezeichnung dient wie die Bogenfarbe zur Unterscheidung der Bögen für die Erfassung der Untersuchungen bei Tieren inländischer- (X=1) oder ausländischer Herkunft (X=2).

- 3.2 Im Abschnitt 1 **D o k u m e n t e n p r ü f u n g**, werden neben der Anzahl der Tiere für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden, auch die Anzahlen der darunter befindlichen Tiere erhoben, welche nicht oder nur unter Einhaltung von Auflagen zur Schlachtung angenommen werden.

Weiterhin werden bei den Nachuntersuchungen der Schlachttiere die in Herkunftsbetrieben noch nicht vorgenommenen Untersuchungen durchgeführt.

- 3.3 Im Abschnitt 2 **Schlacht tier u n t e r s u c h u n g**, werden neben der zu erhebenden Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen Tiere ggf. die Anzahlen der Tiere erhoben, welche von der Schlachtung zurückzustellen sind, bei welchen eine gesonderte Schlachtung vorzunehmen ist, oder welche genussuntauglich sind und getötet werden müssen.
4. Die Erhebungsvordrucke für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchungen (AF, BF, CF, DF, EF), dienen der Erhebung der Anzahl der spezifisch in Schlachtbetrieben vorgenommenen Tests und Untersuchungen an geschlachteten Tieren und deren Fleischteilen, sowie der Erhebung der Anzahl der tauglichen und der zu verwerfenden geschlachteten Tiere.
- 4.1 In Bezug auf die Aufteilung der Geflügelarten und der Verwendung der Erhebungsvordrucke für die Erfassung der Untersuchungen bei Tieren in- und ausländischer Herkunft gelten sinngemäß die Ausführungen im Punkt 3.1.
- 4.2 Im Abschnitt 3 **T e s t s u n d U n t e r s u c h u n g e n**, werden die Gesamtzahl der durchgeführten Untersuchungen, sowie die Anzahl der zusätzlich durchgeführten Labortests erhoben.
- 4.3 Im Abschnitt 4 **A l s g e n u s s u n t a u g l i c h b e u r t e i l t e g e s c h l a c h t e t e T i e r e**, wird die Gesamtzahl der untauglichen Tiere und die Anzahl der Merkmale durch die die Untauglichkeit begründet ist erhoben.

Besondere Aufmerksamkeit bei der Erhebung erfordern in diesem Abschnitt die Merkmale der spezifischen Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste.

Hier muss in Zeile 433 die Gesamtzahl der in diesem Abschnitt nicht aufgeführten Krankheiten der OIE-Liste erfasst werden.

In den danach folgenden Leerzeilen muss eine spezifizierte Auflistung der vorgefundenen Erkrankungen und der davon in Zeile 433 enthaltenen Anzahl erfolgen.

Die dafür erforderlichen Schlüsselnummern der OIE-Liste-Erkrankungen können der Auflistung auf dem beigegeführten Einlegeblatt des Erhebungsvordrucks entnommen werden.

- 4.4 Im Abschnitt 5 **A l s G e n u s s t a u g l i c h b e u r t e i l t e F l e i s c h t e i l e n a c h e i n e r K ä l t e b e h a n d l u n g**, wird die Anzahl der nach einer bei einigen Tierarten zulässigen Kältebehandlung genussauglichen Fleischteile erhoben.
- 4.5 Im Abschnitt 6 **A l s g e n u s s u n t a u g l i c h b e u r t e i l t e s F l e i s c h**, wird die Anzahl der genussuntauglichen Fleischteile und Organe in Verbindung mit der der Untauglichkeit zu Grunde liegenden Ursache erhoben.
5. Der Erhebungsbogen IF ist für die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem- (Nachweisung 1) und zubereitetem **Fleisch** (Nachweisung 2) bestimmt. Für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden. Die Eintragungen sind in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen.
- 5.1 Der Erhebungsbogen IG dient zur Zusammenstellung der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen von frischem- (Nachweisung 1) und zubereitetem **Geflügelfleisch** (Nachweisung 2). Auch hier ist für jedes Versandland ist ein gesonderter Erhebungsvordruck zu verwenden und die Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm) vorzunehmen.

Erhebungsbögen für die Daten der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Tieren **inländischer** Herkunft

Untersuchungen	Huf- und Hasentiere Bogenfarbe: grün	Geflügel Bogenfarbe: gelb	Farmwild Bogenfarbe: rosa	Wild Bogenfarbe: weiß
Schlachttieruntersuchung im Herkunftsbetrieb	AH	B1H B2H	CH	
Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb	AS1	B1S1 B2S1	CS1	
Fleischuntersuchung	AF1	B1F1 B2F1	CF1	DF EF

Erhebungsbögen für die Daten der Schlachttier- und Fleischuntersuchungen bei Tieren **ausländischer** Herkunft

Untersuchungen	Huf- und Hasentiere Bogenfarbe: rot	Geflügel Bogenfarbe: blau	Farmwild Bogenfarbe: orange	Fleisch Bogenfarbe: weiß	Geflügelfleisch Bogenfarbe: weiß
Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb	AS2	B1S2 B2S2	CS2		
Fleischuntersuchung	AF2	B1F2 B2F2	CF2		
Einfuhruntersuchung				IF	IG

Erhebungsvordruck AH

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren
im Herkunftsbetrieb**

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb bei Huf- und Hasentieren

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

*** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 109 + 110)		111						

Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Erhebungsvordruck AS1

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren
inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Huf- und Hasentieren inländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

*** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111						

Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Erhebungsvordruck AS2

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Huf- und Hasentieren
ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Huf- und Hasentieren ausländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

*** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111						

Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Erhebungsvordruck B1H

Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1
(Hühner, Enten, Gänse, Puten) im Herkunftsbetrieb

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb bei Geflügel (Tierart 21 - 25)

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde
 ** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof
 *** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 109 + 110)		111					

Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - $\Sigma(212 - 214)$)		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B1S1

Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1
(Hühner, Enten, Gänse, Puten)
inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Geflügel (Tierart 21 - 25) inländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde
 ** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof
 *** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111					

Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B1S2

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 1
(Hühner, Enten, Gänse, Puten)
ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Geflügel (Tierart 21 - 25) ausländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde
 ** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof
 *** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111					

Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppen- hühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ (212 - 214))		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B2H

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2
(Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane
und andere Geflügelarten) im Herkunftsbetrieb**

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb bei Geflügel (Tierart 26 - 30)

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde
 ** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof
 *** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 109 + 110)		111					

Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellose-reagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B2S1

Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2
(Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere
Geflügelarten) inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Geflügel (Tierart 26 - 30) inländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde
 ** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof
 *** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111					

Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - $\Sigma(212 - 214)$)		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck B2S2

Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Geflügel Tierart 2
(Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere
Geflügelarten) ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Geflügel (Tierart 26 - 30) ausländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier-und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde
 ** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof
 *** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101					
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102					
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103					
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104					
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105					
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106					
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107					
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108					
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109					
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110					
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111					

Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201					
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202					
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203					
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204					
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206					
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207					
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208					
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209					
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210					
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211					
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212					
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213					
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214					
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ (212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215					

Erhebungsvordruck CH

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild
im Herkunftsbetrieb**

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Herkunftsbetrieb bei Farmwild

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

*** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 109 + 110)		111						

Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))		Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Erhebungsvordruck CS1

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild
inländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Farmwild inländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

*** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111						

Abschnitt 2: Schlacht tier untersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlacht tier e im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlacht tier untersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Erhebungsvordruck CS 2

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Schlachttieruntersuchung bei Farmwild
ausländischer Herkunft im Schlachtbetrieb**

Jahr **2007**

Für die Abgabe der Meldung zuständige Behörde

Bundesland :

Regierungsbezirk :

Kreis :

Postleitzahl :

Telefon :

Zusammenstellung der Ergebnisse der amtlichen Schlachttieruntersuchungen im Schlachtbetrieb bei Farmwild ausländischer Herkunft

Generelle Abgrenzung: In allen Abschnitten sollen nur die Tiere enthalten sein, die zunächst mit dem Ziel der Schlachtung untersucht bzw. angeliefert wurden. Tiere, die mit dem Ziel der Tötung in Schlachthöfen angeliefert werden, sollten nicht enthalten sein.

Abschnitt 1: Dokumentenprüfung

mit Auswirkung auf die Schlachttier- und Fleischuntersuchung

* = bei Befragungen im Schlachthof nur wenn Zeile 104 ausgefüllt wurde

** = nicht bei Untersuchungen im Schlachthof

*** = nicht bei Untersuchungen im Herkunftsbetrieb

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang 1	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Abschnitt 1.1	Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung		101						
Abschnitt 1.2 Töten (Fleisch genussuntauglich)	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 1	102						
	Die erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	103						
	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 der VO (EG) 854 / 2004 zutreffen. ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	104						
	Zusammen (Zeilen 102 bis 104)		105						
Abschnitt 1.3 Keine Annahme zur Schlachtung	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 a)	106						
	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 b)	107						
	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können. *	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4 c)	108						
	Zusammen (Zeilen 106 bis 108) Bem.: Zeile 109 muss identisch zu Zeile 104 sein, wenn die Prüfungen im Schlachthof stattfinden) *		109						
Abschnitt 1.4 Schlachtung unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	110						
	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden. (Zeilen 101 + 105 + 110)		111						

Abschnitt 2: Schlachttieruntersuchung

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Abschnitt 2.1 Untersuchte Tiere	Untersuchte Schlachttiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden ***	Abschn. I, Kap. II, Teil B, Nr. 1	201						
	darunter : nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren (Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) ***	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 4, Kap. V, Teil A, Nr. 4, Kap. VI	202						
	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel) **	Abschn IV, Kap. IV, Teil A, Nr. 2, Kap. V, Teil A, Nr. 2, Kap. VI	203						
	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap. VI Nr. 5, 6 der VO (EG) 853 / 2004 ***	Abschn. II, Kap. II, Nr. 4	204						
Abschnitt 2.2 Zurückstellen der Schlachtung Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis Weitergehende Schlachttieruntersuchung	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 3	205						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	206						
Abschnitt 2.3 gesonderte Schlachtung Im Anschluß an die Normalschlachtung Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten. Diese Tiere können auch bereits in den Zeilen 205 und 206 aufgeführt worden sein.	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagenten oder andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil E Nr. 1	207						
	Positive oder zweifelhafte Brucellosereagenten oder andere Verdachtsfälle auf Brucellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil F Nr. 1	208						
	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte (ohne in Zeile 207 und 208 aufgeführte Tiere).	Abschn. II, Kap. III, Nr. 5	209						
	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonosenerregern unterliegen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 7	210						
	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	211						
Abschnitt 2.4 Tötungen (genussuntauglich)	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	212						
	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	Abschn. IV, Kap. V, Nr. 7	213						
	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen oder andere Tiere übertragen werden kann.	Abschn. II, Kap. III, Nr. 4	214						
	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere (Zeilen 201 + 204 - Σ(212 - 214))	Abschn. II, Kap. III, Nr. 6	215						

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren inländischer Herkunft (AF1)

Jahr 2007

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	601						
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren ausländischer Herkunft (AF2)

Jahr 2007

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt		443						

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rinder (11)	Schweine (12)	Pferde (13)	Schafe (14)	Ziegen (15)	Hasentiere (16)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	601						
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) inländischer Herkunft (B1F1)

Jahr 2007

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

bitte wenden

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429					
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430					
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431					
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432					
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433					
	davon :							
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434					
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435					
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436					
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437					
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438					
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439					
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440					
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442					
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443					

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genuss tauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genuss tauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörperteile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601					
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602					
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604					
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606					
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607					
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608					
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609					
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte: Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i j)	610					
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612					
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613					
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614					
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615					
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616					
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617					
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618					
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620					
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621					
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622					
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623					

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 1 (Hühner, Enten, Gänse, Puten) ausländischer Herkunft (B1F2)

Jahr 2007

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

				Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429					
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430					
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431					
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432					
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433					
	davon :							
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434					
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435					
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436					
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437					
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438					
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439					
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440					
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442					
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443					

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genuss tauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Hühner (ausser Suppenhühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genuss tauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörperteile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Hühner (ausser Suppen- hühner) (21)	Suppenhühner (22)	Enten (23)	Gänse (24)	Puten (25)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601						
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs,ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben, Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) inländischer Herkunft (B2F1)

Jahr 2007

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

bitte wenden

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)					
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)	
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601						
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs,ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Geflügel Tierart 2 (Perlhühner, Tauben/Wachteln, Rebhühner, Fasane und andere Geflügelarten) ausländischer Herkunft (B2F2)

Jahr 2007

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301					
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302					
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303					
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304					
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305					
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306					
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307					
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308					
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309					
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310					
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311					

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401					
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402					
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403					
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404					

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

bitte wenden

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt		443						

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004			Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
					Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Eintragungen in Kilogramm (gerundet auf volle Kilogramm)				
				Perlhühner (26)	Tauben / Wachteln (27)	Rebhühner (28)	Fasane (29)	andere Geflügelarten (30)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601					
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602					
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604					
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606					
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607					
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608					
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609					
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610					
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612					
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613					
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614					
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615					
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616					
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617					
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618					
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620					
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs,ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621					
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622					
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623					

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Farmwild inländischer Herkunft (CF1)

Jahr 2007

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genusstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genusstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farnwild (36)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	601						
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebserkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e IV)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i,j)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebserkrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Farmwild ausländischer Herkunft (CF2)

Jahr 2007

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301						
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302						
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303						
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304						
	dar.: vom Jagdausberechtigten gezogene Trichinenproben		305						
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306						
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307						
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308						
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309						
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310						
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311						

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401						
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402						
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403						
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht- Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405						
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406						
			407						
			408						
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409						
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410						
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411						
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412						
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413						
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415						
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416						
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417						
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418						
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419						
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420						
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421						
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422						
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423						
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424						
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425						
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426						
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427						
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428						

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429						
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430						
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431						
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432						
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433						
	davon :								
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434						
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435						
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436						
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437						
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438						
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439						
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440						
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442						
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443						

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genusstauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farmwild (36)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genusstauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501						
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502						

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörperteile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (31)	Damwild / Sikawild (32)	Rehwild (33)	Schwarzwild (34)	Zucht-Laufvögel (35)	sonstiges Farnwild (36)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601						
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602						
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604						
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605						
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606						
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607						
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608						
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609						
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 ij)	610						
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611						
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612						
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613						
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614						
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615						
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616						
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617						
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618						
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619						
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620						
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621						
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622						
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623						

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Großwild (DF)

Jahr **2007**

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301					
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302					
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303					
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304					
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305					
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306					
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307					
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308					
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309					
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310					
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311					

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401					
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402					
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403					
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404					

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

bitte wenden

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429					
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430					
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431					
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432					
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433					
	davon :							
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434					
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435					
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436					
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437					
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438					
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439					
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440					
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442					
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt			443					

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörperteile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Rotwild (41)	Damwild / Sikawild (42)	Rehwild (43)	Schwarzwild (44)	sonstiges Großwild (45)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601					
	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602					
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604					
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606					
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607					
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608					
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609					
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i j)	610					
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612					
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613					
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614					
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615					
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616					
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617					
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618					
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620					
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621					
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622					
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623					

Zusammenstellung der Ergebnisse der Fleischuntersuchung bei Kleinwild (EF)

Jahr **2007**

Bundesland : _____

Regierungsbezirk : _____

Kreis : _____

PLZ : _____

Telefon : _____

Abschnitt 3: Tests und Untersuchungen

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
Untersuchungen einschl. Tiere, die nach der Fleischuntersuchung aufgrund fehlender Dokumente als untauglich erklärt wurden.	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1	301					
	Fleischuntersuchung durch Besichtigung	Abschn. IV, Kap. IV, Teil B, Nr. 2	302					
	Untersuchungen zusammen (Zeilen 301 + 302)		303					
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests	und zwar: zum Nachweis von Trichinen		304					
	dar.: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben		305					
	zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 b)	306					
	zum Nachweis von nicht in Zeile 306 genannten Tierkrankheiten	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b i)	307					
	zum Nachweis von Rückständen und Schadstoffen	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b ii)	308					
	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iii)	309					
	zum Nachweis anderer Faktoren	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 2b iv)	310					
	Nach Rückstandskontrollplan untersucht.	Abschn. I, Kap. II, Teil F, Nr. 1 c)	311					

Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
Mikrobiologische Kriterien	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	401					
Parasitenbefall	Cysticercose (Finnen)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 1	402					
	Trichinellose	Abschn. IV, Kap. IX, Teil C	403					
	Parasitenbefall (soweit nicht in Zeile 402 oder 403 erfasst)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 h, Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A Nr. 3e, v)	404					

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
Pharmakologisch wirksame Substanzen	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i)	405					
	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 j)	406					
			407					
			408					
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 l)	409					
	Fleisch, welches unzulässigerweise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 m)	410					
	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gem. den Gemeinschaftsvorschriften	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 o)	411					
Substantielle und hygienische Mängel	Unzureichende Ausblutung	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	412					
	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	413					
	Fleisch von abgemagerten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 q)	414					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 r, s)	415					
Fleisch mit pathophysiologischen Veränderungen	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie oder Virämie)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 f)	416					
	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p), Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e ii)	417					
	Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iii)	418					
	alte, offene Knochenbrüche (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap. VIII, Teil A, Nr. 3 e viii)	419					
	generalisierte oder lokalisierte Ödeme (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e ix)	420					
	Entzündungen der Gelenke (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	421					
	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	422					
	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	423					
	Bauchfellentzündung, Aszites (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	424					
	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	425					
	Veränderungen an der Leber (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	426					
	Eileiterentzündung (bei Geflügel)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	427					
	andere pathophysiologische Veränderungen	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 p)	428					

bitte wenden

noch Abschnitt 4: Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste	Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	Abschn. IV, Kap. IX, Teil A	429					
	Paratuberkulose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	430					
	Rotlauf	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	431					
	Salmonellose	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	432					
	Andere Krankheiten der OIE-Liste insgesamt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 e)	433					
	davon :							
andere Untauglichkeitsgründe	Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e i)	434					
	übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind) (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e vi)	435					
	frische Verklebungen oder Verwachsungen mit Brust- oder Bauchfells (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e x)	436					
	sonstige augenfällige und großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung (nur bei Wild)	Abschn. IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e xi)	437					
	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 a) sowie Abschn. II, Kap. II, Nr. 3	438					
	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	Abschn. I, Kap. II, Teil D, Nr. 1 sowie Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 b)	439					
	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 c)	440					
	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	441					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	442					
	Anzahl untaugliche Tiere insgesamt		443					

Abschnitt 5: Tiere, von denen Fleischteile als genussauglich nach einer Kältebehandlung beurteilt wurden

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
Kältebehandlung	Nicht infizierte Teile von cystercicose-infizierten Tieren, die nach einer Kältebehandlung für genussauglich erklärt werden.	Abschn. IV, Kap. IX, Teil B Nr. 2	501					
	Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr. 1 der VO 2075/2005		502					

Abschnitt 6: als genussuntauglich beurteiltes Fleisch (Tierkörper Teile und Organe)

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004		Anhang I	Schl. Nr.	Hasentiere (51)	Tauben / Wachteln (52)	Rebhühner (53)	Fasane (54)	andere Federwildarten (55)
Teile des Tierkörpers	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	601					
	Tierkörper Teile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	602					
	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	603					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	604					
	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	605					
	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	606					
Organe	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 n) sowie Anh. I, Abschn IV, Kap VIII, Teil A, Nr. 3 e iv)	607					
	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 g)	608					
	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 k)	609					
	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden;	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 i j)	610					
	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	611					
	Anomalien in der Konsistenz	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	612					
	Lunge (Pneumonie)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	613					
	Zwerchfell, Lunge usw. (Pleuritis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	614					
	Herz (Pericarditis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	615					
	Leber nach Parasitenbefall	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	616					
	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	617					
	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	618					
	Entzündliche Veränderungen im Magen-Darmtrakt	Abschnitt II, Kap. V, Nr. 1 p)	619					
	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 s)	620					
	Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 t)	621					
	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	622					
	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	Abschn. II, Kap. V, Nr. 1 u)	623					

Erhebungsvordruck IF

**Zusammenstellung der Ergebnisse
der Einfuhruntersuchungen**

Jahr **2007**

Versandland

Für die Abgabe der Meldung zuständigen Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Anleitung für die Eintragungen

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen.
Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
4. Kälber sind in die Spalte „Rinder“ mit einzutragen.

Nachweisung 1
Eingeführtes frisches Fleisch
kg

Art der Untersuchung	Nach FIHV Anlage 4 Nr.	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörperviertel oder in drei Teile zerteilte Tierhälften von					Tierkörperteile von					Nebenprodukte der Schlachtung				
		Rindern / Kälbern	Schweinen	Haarwild nach §§ 12 und 13 FIHV		Sonstigen Tierarten	Rindern / Kälbern	Schweinen	Haarwild nach §§ 12 und 13 FIHV		Sonstigen Tierarten	Lebern	Nieren	Herzen	Rinderzungen, Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)
		01	02	03 Gatterwild	04 Erlegtes Wild	05	06	07	08 Gatterwild	09 Erlegtes Wild	10	11	12	13	14	15
Zur Untersuchung gestellt A. aus Drittländern	01															01
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR (§ 12 Abs. 4 FIHV)	02															02
dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serolo- gisch oder chemisch untersucht 1)	03															03
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)	04															04
wegen schwerwiegendem Verdachts auf Rückstände untersucht	05															05
unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	06															06

Beanstandungen
kg

Beanstandungsgrund	nach FIHV Anlage 4 Nr.	Rindern / Kälbern	Schweinen	Haarwild nach §§ 12 und 13 FIHV		Sonstigen Tierarten	Rindern / Kälbern	Schweinen	Haarwild nach §§ 12 und 13 FIHV		Sonstigen Tierarten	Lebern	Nieren	Herzen	Rinderzungen, Schweinezungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)
		01	06	11 Gatterwild	16 Erlegtes Wild	21	26	28	30 Gatterwild	32 Erlegtes Wild	34	36	38	40	42	44
Übertragbare Krankheiten (Salmonellose usw.)	07															07
Rückstände von Hemmstoffen	08															08
Rückstände von Stoffen mit thyriostatischer, östrogener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	09															09
Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der VO (EWG) 2377/90	10															10
	11															11
	12															12
Andere Abweichung, die zur Untauglichkeit geführt haben	13															13
Temperaturüberschreitung	14															14
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	15															15
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigung	16															16
Tuberkulose	17															17
Cysticercose	18															18
Trichinellose	19															19
Gesundheitlich bedenkliche Merkmale	20															20
Sonstige Gründe	21															21
	22															22
Insgesamt beanstandet (Zeile 07-22)	23															23
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	24															24

1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.

Nachweisung 2
Eingeführtes zubereitetes Fleisch
kg

Art der Untersuchung Beanstandungsgr. Nach FIHV Anlage 4 Nr.		Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
		Fleisch	Blut usw.	Fett	
		01	02	03	04
Zur Untersuchung gestellt A. Aus Drittländern	25				
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten UE/EWR (§ 12 Abs. 4 FIHV)	26				
dar.: stichprobenweise, ggf. bakteriologisch usw. untersucht 1)	4.2 4.3 27				
stichprobenweise, auf Rückstände untersucht 1)	4.4 28				
wegen schwerwiegendem Verdachts auf Rückstände untersucht 1)	4.5 29				
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	6.2 6.3, 6.4 30				
Beanstandungen					
Übertragbare Krankheiten (Salmonellose, usw.)	6.2.1 31				
Rückstände von Hemmstoffen	6.2.2.1 32				
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischen, östrogener, androgener oder gestagener Wirkung, ß-Agonisten	6.2.2.2 33				
Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt Anh. IV der VO (EWG) 2377/90	6.2.2.3 34				
	35				
	36				
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	6.2.3 6.3.6.2 37				
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	6.2.4 38				
Unzulässige Behandlung von Fleisch	6.2.5 39				
Beanstandungen der Temperatur oder zur Haltbarmachung	6.2.6 6.2.7 6.2.8 40				
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	6.3.1 6.3.5.1 41				
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	6.3.2 6.3.3 6.3.5.2 6.4.1.1 42				
Verunreinigung	6.3.4 6.3.5.3, 6.3.6.3, 6.4.1.2 43				
Gehalt an Wasser über 0,3 %	6.3.5.4 44				
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65 % Peroxydzahl über 4	6.3.5.5 6.3.5.6 45				
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	6.3.6 46				
Insgesamt beanstandet (Zeile 31 – 46)	47				
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	48				

1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Erhebungsvordruck IG

**Zusammenstellung
der Ergebnisse der Einfuhruntersuchungen
von Geflügelfleisch**

Jahr **2007**

Versandland

Für die Abgabe der Meldung zuständigen Behörde

.....
Postleitzahl

Land:

Anleitung für die Eintragungen

1. Für jedes Versandland ist ein Erhebungsvordruck auszufüllen.
2. Gewichtsangaben sind auf volle Kilogramm zu runden.
3. Wird Fleisch aus mehreren Gründen beanstandet, so ist nur der Hauptgrund einzutragen.
Ein positives Ergebnis einer Rückstandsuntersuchung ist stets ein Hauptgrund.
4. Kälber sind in die Spalte „Rinder“ mit einzutragen.

Eingeführtes frisches Geflügelfleisch
(Untersuchungen nach Anlage 5 Nr. 2 GFIHV)

kg

[illegible]

Nachweisung 2
Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch
kg

Art der Untersuchung _____		Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
Beanstandungsgrund		01	02	03
Zur Untersuchung gestellt	25			
darunter: vorläufig beschlagnahmt	26			
mikrobiologisch untersucht	27			
stichprobenweise auf Rückstände untersucht 1)	28			
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht 1)	29			
1) Hier ist das Gewicht der untersuchten Sendung und nicht die Anzahl der Stichproben anzugeben.				
Beanstandungen				
Salmonellen	30			
Sonstige Lebensmittelinfektions- oder -intoxikationserreger oder Krankheits- erreger	31			
Rückstände von Hemmstoffen	32			
Rückstände von verbotenen Stoffen	33			
Rückstände von sonstigen Stoffen	34			
Substantielle Mängel	35			
Verschmutzung	36			
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (GFIHV Anlage 5 Nr. 3.1)	37			
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	38			
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	39			
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	40			
Sonstige Gründe	41			
Zusammen (Zeile 30-41)	42			

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Unterrichtung über die Durchführung der Statistik

über die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung und deren Ergebnisse für das Kalenderjahr 2007

1. Rechtsgrundlagen

- § 66 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945)
- Fleischuntersuchungsstatistik-Verordnung (FIUStatV) vom 28. September 2006 (BGBl. I S. 2187)

Nach § 1 Satz 1 FIUStatV werden von der Statistik erfasst:

1. die Ergebnisse der amtlichen Überwachung nach Artikel 5 Nr. 1 Buchstabe a, b und d bis f der Verordnung (EG) Nr. 854 / 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs (ABl. EU Nr. L 139 S. 206, Nr. L 226 S. 83) in der jeweils geltenden Fassung,
2. die Entscheidungen nach Artikel 5 Nr. 3 Buchstabe b, c und e der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 in der jeweils geltenden Fassung und
3. die Ergebnisse der Veterinärkontrollen nach Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 136/2004 der Kommission vom 22. Januar 2004 mit Verfahren für die Veterinärkontrollen von aus Drittländern eingeführten Erzeugnissen an den Grenzkontrollstellen der Gemeinschaft (ABl. EU Nr. L 21 S. 11) in der jeweils geltenden Fassung, soweit es sich um Frischfleisch, Hackfleisch, Fleischzubereitungen, Fleischzerzeugnisse und Separatorenfleisch handelt, die aus Betrieben stammen, die in einer Liste nach Artikel 12 der Verordnung (EG) 854/2004 aufgeführt und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden.

Nach § 1 Satz 2 FIUStatV wird die Statistik für das Jahr 2007 für das Kalenderjahr durchgeführt.

Nach § 2 FIUStatV wird der Katalog der zu übermittelnden Angaben (Erhebungskatalog) vom Statistischen Bundesamt in Papierform und elektronisch zur Verfügung gestellt.

Nach § 66 Abs. 2 Nr. 2 LFGB in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Satz 1 FIUStatV sind die für die Durchführung der o.g. Untersuchungen und Kontrollen zuständigen Behörden verpflichtet, die Angaben bis spätestens zum 13. Februar 2008 dem Statistischen Bundesamt unter Angabe ihrer Bezeichnung sowie der Anschrift der zuständigen Arbeitseinheit einschließlich ihrer Telekommunikationsanschlussnummer und Adresse für elektronische Post zu übermitteln.

2. Erhebungskatalog und seine Teile

Der Erhebungskatalog besteht aus folgenden Teilen:

- Für die Angaben zu **Schlacht tieruntersuchungen** in **Herkunftsbetrieben** dienen die Vordrucke AH (grün), BH (gelb) und CH (rosa).
- Für die Angaben zu **Schlacht tieruntersuchungen** in **Schlachtbetrieben** dienen
 - bei Tieren **inländischer Herkunft** die Vordrucke AS1 (grün), B1S1 (gelb) und B2S1 (gelb), sowie CS1 (rosa).
 - bei Tieren **ausländischer Herkunft** die Vordrucke AS2 (rot), B1S2 (blau) und B2S2 (blau), sowie die Vordrucke CS2 (orange).
- Für die Angaben zu **Fleischuntersuchungen** dienen
 - bei Tieren **inländischer Herkunft** die Vordrucke AF1 (grün), B1F1 (gelb) und B2F2 (gelb), sowie CF1 (rosa), DF (weiß) und EF (weiß)
 - bei Tieren **ausländischer Herkunft** die Vordrucke AF2 (rot), B1F2 (blau) und B2F2 (blau), sowie die Vordrucke CF2 (orange).
- Für die Angaben zu **Einfuhruntersuchungen** von **Fleisch** und **Geflügelfleisch** dienen die Vordrucke IF (weiß) und IG (weiß).

3. Löschung von Angaben

Die behördenbezogenen Angaben werden nach § 3 Abs. 1 Satz 2 FIUStatV spätestens Ende 2017 gelöscht.

4. Aufbereitung, Veröffentlichung und Übermittlung

Die zum Erhebungskatalog übermittelten Angaben werden nach § 4 Abs. 1 FIUStatV aufbereitet und veröffentlicht. Ergebnisse unterhalb der Landesebene werden nach § 4 Abs. 2 FIUStatV vom Statistischen Bundesamt auf Anforderung an das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie den zuständigen obersten Landesbehörden und den für die Untersuchungen und Kontrollen zuständigen Behörden jeweils für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt.

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz darf die ihm übermittelten Daten an das Bundesinstitut für Risikobewertung zur Erstellung von wissenschaftlichen Ausarbeitungen, Gutachten und Stellungnahmen im Rahmen der Risikobewertung übermitteln.

OIE - LISTE

Schl. Nr.	ABSCHNITT 2.2.	Tierartübergreifende Krankheiten
801	KAPITEL 2.2.1.	Milzbrand
802	KAPITEL 2.2.2.	Aujeszkysche Krankheit
803	KAPITEL 2.2.3.	Echinokokkose/Hydatidose
804	KAPITEL 2.2.4.	Leptospirose
805	KAPITEL 2.2.5.	Tollwut
806	KAPITEL 2.2.6.	Paratuberkulose
807	KAPITEL 2.2.7.	Cowdriose
808	KAPITEL 2.2.8.	Schraubenwurmfiegen <i>new world screwworm (Cochliomyia hominivorax)</i> und <i>old world screwworm (Chrysomya bezziana)</i>
809	KAPITEL 2.2.9.	Trichinellose (<i>Trichinella spiralis</i>)
810	KAPITEL 2.2.10.	Maul- und Klauenseuche
811	KAPITEL 2.2.11.	vesikuläre Stomatitis
812	KAPITEL 2.2.12.	Rinderpest
813	KAPITEL 2.2.13.	Blauzungenkrankheit
814	KAPITEL 2.2.14.	Rifttal-Fieber
815	KAPITEL 2.2.15.	Japanische Enzephalitis
816	KAPITEL 2.2.16.	Tularämie
-----	ABSCHNITT 2.3.	Rinderkrankheiten
831	KAPITEL 2.3.1.	Brucellose der Rinder
832	KAPITEL 2.3.2.	Genitale Campylobakteriose der Rinder
833	KAPITEL 2.3.3.	Tuberkulose der Rinder
834	KAPITEL 2.3.4.	Enzootische Leukose der Rinder
835	KAPITEL 2.3.5.	Infektiöse bovine Rhinotracheitis/infektiöse pustulöse Vulvovaginitis der Rinder
836	KAPITEL 2.3.6.	Trichomoniasis
837	KAPITEL 2.3.7.	Rinderanaplasmose
838	KAPITEL 2.3.8.	Rinderbabesiose
839	KAPITEL 2.3.9.	Rindercysticercose
840	KAPITEL 2.3.10.	Dermatophilose
841	KAPITEL 2.3.11.	Theileriose
842	KAPITEL 2.3.12.	Hämorrhagische Septikämie (<i>Pasteurella multocida</i> Serotypen 6:b und 6:e)
843	KAPITEL 2.3.13.	Bovine Spongiforme Enzephalopathie
844	KAPITEL 2.3.14.	Lumpi-Skin-Krankheit (Dermatitis nodularis) (verursacht durch einen Virus der Gruppe III vom Typ Neethling)
845	KAPITEL 2.3.15.	Lungenseuche der Rinder
Schl.	ABSCHNITT 2.4.	Krankheiten der Schafe und Ziegen
861	KAPITEL 2.4.1.	Epididymitis des Schafbocks (<i>Brucella ovis</i>)
862	KAPITEL 2.4.2.	Brucellose der Schafe und Ziegen (ohne <i>Brucella ovis</i>)
863	KAPITEL 2.4.3.	Infektiöse Agalaktie
864	KAPITEL 2.4.4.	Caprine Arthritis-Encephalitis (CAE)
865	KAPITEL 2.4.5.	Maedi-Visna
866	KAPITEL 2.4.6.	Lungenseuche der Ziegen
867	KAPITEL 2.4.7.	Chlamydienabort des Schafes
868	KAPITEL 2.4.8.	Traberkrankheit (Scrapie)
869	KAPITEL 2.4.9.	Pest der kleinen Wiederkäuer
870	KAPITEL 2.4.10.	Pockenseuche der Schafe und Ziegen
-----	ABSCHNITT 2.5.	Krankheiten der Pferde
881	KAPITEL 2.5.1.	Ansteckende Metritis des Pferdes (CEM)
882	KAPITEL 2.5.2.	Beschälseuche der Pferde
883	KAPITEL 2.5.3.	Östliche und westliche Pferdeenzephalomyelitis
884	KAPITEL 2.5.4.	Ansteckende Blutarmut der Einhufer
885	KAPITEL 2.5.5.	Pferde-Influenza
886	KAPITEL 2.5.6.	Piroplasmose des Pferdes
887	KAPITEL 2.5.7.	Rhinopneumonitis des Pferdes
888	KAPITEL 2.5.8.	Rotz
889	KAPITEL 2.5.9.	Pferdepocken
890	KAPITEL 2.5.10.	Infektiöse Arteritis des Pferdes
891	KAPITEL 2.5.11.	Pferderäude
892	KAPITEL 2.5.12.	Venezolanische Pferdeenzephalomyelitis
893	KAPITEL 2.5.13.	epizootische Lymphangitis
894	KAPITEL 2.5.14.	Afrikanische Pferdepest
-----	ABSCHNITT 2.6.	Krankheiten der Schweine
911	KAPITEL 2.6.1.	Rhinitis atrophicans der Schweine
912	KAPITEL 2.6.2.	Brucellose der Schweine
913	KAPITEL 2.6.3.	Enterovirus-Enzephalomyelitis der Schweine (bisher Teschener Krankheit/Schweinelähmung)
914	KAPITEL 2.6.4.	Transmissible Virale Gastroenteritis des Schweines
915	KAPITEL 2.6.5.	Vesikuläre Schweinekrankheit
916	KAPITEL 2.6.6.	Afrikanische Schweinepest
917	KAPITEL 2.6.7.	Schweinepest
-----	ABSCHNITT 2.7.	Krankheiten der Vögel
931	KAPITEL 2.7.1.	Infektiöse Bursitis (Gumboro-Krankheit)
932	KAPITEL 2.7.2.	Mareksche Krankheit
933	KAPITEL 2.7.3.	Mycoplasmosen (<i>Mycoplasma gallisepticum</i>)
934	KAPITEL 2.7.4.	Chlamydiose der Vögel
935	KAPITEL 2.7.5.	Geflügeltyphus und Salmonella Pullorum
936	KAPITEL 2.7.6.	Aviäre infektiöse Bronchitis
937	KAPITEL 2.7.7.	Infektiöse Laryngotracheitis des Geflügels
938	KAPITEL 2.7.8.	Tuberkulose des Geflügels
939	KAPITEL 2.7.9.	Heptatitis-Virus der Ente
940	KAPITEL 2.7.10.	Enteritis-Virus der Ente
941	KAPITEL 2.7.11.	Pasteurellose
942	KAPITEL 2.7.12.	Aviäre Influenza
943	KAPITEL 2.7.13.	Newcastle-Krankheit
-----	ABSCHNITT 2.8.	Lagomorphe Krankheiten
961	KAPITEL 2.8.1.	Myxomatose
962	KAPITEL 2.8.2.	Hämorrhagische Krankheit der Hauskaninchen
-----	ABSCHNITT 2.9.	Krankheiten der Bienen
971	KAPITEL 2.9.1.	Acarapis woodi (Milbeneseuche der Bienen)
972	KAPITEL 2.9.2.	Amerikanische Faulbrut der Honigbienen
973	KAPITEL 2.9.3.	Europäische Faulbrut der Honigbienen
974	KAPITEL 2.9.4.	Varroose der Honigbienen
975	KAPITEL 2.9.5.	Befall mit der <i>Tropilaelaps</i> - Milbe der Honigbienen
-----	ABSCHNITT 2.10.	Andere Krankheiten
981	KAPITEL 2.10.1.	Durch nicht-menschliche Primaten übertragbare Zoonosen
982	KAPITEL 2.10.2.	<i>Salmonella enteritidis</i> und <i>Salmonella typhimurium</i> bei Geflügel

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Fleischhygienestatistik, d.h. der Statistik über *Schlachttier- und Fleischuntersuchung* sowie über *Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung* des Jahres 2007. Erläuterungen zur Methodik und zu den Rechtsgrundlagen können Sie dem anliegenden Qualitätsbericht entnehmen.

Zeichenerklärung

- O = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll; Fragestellung trifft nicht zu
- . = Zahlenwert, unbekannt oder geheimzuhalten
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- r = Korrektur

Abkürzungen

- kg = Kilogramm
- BGBL. = Bundesgesetzblatt

Tabellen für deren Merkmale deutschlandweit keine Fälle vorliegen werden nicht ausgewiesen.

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

1.1 Untersuchte

Jahr

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
-------------	---------	-------------	-----------------------	--------	--------	-------------	--------	---------	--------

Schlachtier- und Fleisch

Dokumentenprüfungen

11	Rinder	3 385 118	610 706	914 946	65	28 263	76 057	381	47 338
12	Schweine	40 777 175	3 064 827	5 117 920	401	1 576 397	282 216	1 895	401 710
13	Pferde	8 021	965	1 295	3	365	-	-	616
14	Schafe	972 872	156 505	109 806	27	70 975	425	211	248 828
15	Ziegen	17 806	6 260	5 121	4	563	-	-	563
16	Hasentiere	208 404	33 085	6 883	-	14 358	-	-	-

Im Schlachthof untersuchte Tiere

11	Rinder	3 587 622	614 068	918 214	65	28 263	76 057	4 167	56 798
12	Schweine	48 685 483	3 651 256	5 415 922	401	1 576 397	282 216	1 895	692 197
13	Pferde	9 503	1 099	1 294	3	365	167	-	668
14	Schafe	1 104 553	170 353	112 643	27	70 975	425	634	301 569
15	Ziegen	20 573	6 556	5 142	4	563	-	-	2 183
16	Hasentiere	231 580	33 085	6 883	-	14 358	-	-	-

Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen

11	Rinder	3 592 330	614 318	921 918	65	28 231	75 971	4 167	56 875
12	Schweine	48 676 196	3 646 042	5 415 624	401	1 576 133	281 801	1 895	692 163
13	Pferde	9 516	1 101	1 297	3	365	167	-	668
14	Schafe	1 104 508	170 347	112 652	27	70 975	425	634	301 567
15	Ziegen	20 569	6 556	5 142	4	563	-	-	2 182
16	Hasentiere	231 580	33 085	6 883	-	14 358	-	-	-

auf Trichinen

12	Schweine	48 609 660	3 646 030	5 415 398	401	1 576 133	281 801	1 895	640 969
13	Pferde	9 446	1 101	1 295	3	365	167	-	626

auf TSE

11	Rinder	1 194 127	255 084	325 700	-	14 801	36 595	1 069	12 970
14	Schafe	10 762	1 887	1 024	-	337	-	15	2 625
15	Ziegen	1 095	382	228	-	42	-	-	24

bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttiere

2007

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
----------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

untersuchung ausgeführt

im Schlachtbetrieb

147 584	343 805	670 629	66 228	3 897	35 187	2 791	367 484	69 757	11
406 506	10 469 757	13 966 602	240 784	13 288	536 426	2 747 793	240 113	1 710 540	12
26	1 438	1 183	546	13	375	469	578	149	13
21 901	38 619	133 077	17 351	3 497	12 965	4 152	149 299	5 234	14
193	182	805	552	213	1 519	485	927	419	15
5 171	4 999	122 731	116	-	9 511	11 032	-	518	16

(einschl. im Herkunftsbetrieb untersuchte Tiere)

147 950	488 359	678 157	97 743	3 897	35 187	2 791	366 132	69 774	11
406 759	14 589 520	15 405 878	858 547	13 288	536 426	2 747 793	794 560	1 712 428	12
26	1 815	1 864	617	13	375	469	579	149	13
21 903	71 291	138 350	32 770	3 497	12 987	4 152	157 740	5 237	14
193	783	840	703	213	1 519	485	970	419	15
5 171	25 009	122 731	116	214	12 450	11 032	13	518	16

bzw. notgeschlachteten Tiere

147 439	489 068	678 209	97 723	3 898	34 966	2 791	367 283	69 408	11
406 466	14 588 282	15 405 356	858 539	13 288	536 323	2 747 746	794 155	1 711 982	12
26	1 818	1 865	617	13	375	469	583	149	13
21 901	71 272	138 349	32 751	3 497	12 986	4 152	157 736	5 237	14
193	783	840	700	213	1 519	485	970	419	15
5 171	25 009	122 731	116	214	12 450	11 032	13	518	16

untersucht

406 212	14 583 619	15 404 514	858 299	13 288	536 316	2 747 737	785 093	1 711 955	12
26	1 814	1 860	616	13	375	468	568	149	13

untersucht

73 058	144 470	125 676	45 179	1 001	17 919	420	104 135	36 050	11
104	2 402	506	390	171	787	4	358	152	14
1	1	31	96	24	236	1	1	28	15

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	1 749	33 176	168	8 993	69	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	1 749	33 176	168	8 993	69	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	4	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	4	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bremen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	167	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	167	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	724	24 248	-	7 716	43	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	724	24 248	-	7 716	43	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	749	8 755	-	755	26	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	749	8 755	-	755	26	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	57	173	1	522	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	57	173	1	522	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	6	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	6	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	23	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	23	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	186	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	186	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	3 385 118	40 777 175	8 021	972 872	17 806	208 404
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	3 373 717	40 776 551	7 995	972 496	17 806	208 404

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	13	-	26	4	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	419	624	-	19	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	11	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	408	624	-	19	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	10 969	-	-	353	-	-
---	--------	---	---	-----	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	610 706	3 064 827	965	156 505	6 260	33 085
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	610 665	3 064 827	962	156 505	6 260	33 085

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	3	-	3	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	2	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	2	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	36	-	-	-	-	-
--	----	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	914 946	5 117 920	1 295	109 806	5 121	6 883
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	903 968	5 117 920	1 294	109 806	5 121	6 883

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	2	-	1	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	44	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	44	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	10 932	-	-	-	-	-
--	--------	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	65	401	3	27	4	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	65	401	3	27	4	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	28 263	1 576 397	365	70 975	563	14 358
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	28 263	1 576 397	365	70 975	563	14 358

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bremen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	76 057	282 216	-	425	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	76 057	282 216	-	425	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	381	1 895	-	211	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	381	1 895	-	211	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	47 338	401 710	616	248 828	563	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	47 338	401 710	616	248 828	563	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	147 584	406 506	26	21 901	193	5 171
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	147 584	406 506	26	21 901	193	5 171

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	343 805	10 469 757	1 438	38 619	182	4 999
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	343 787	10 469 253	1 417	38 619	182	4 999

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	1	-	21	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	17	504	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	9	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	8	504	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	670 629	13 966 602	1 183	133 077	805	122 731
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	670 626	13 966 587	1 183	133 077	805	122 731

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	3	15	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	3	15	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	66 228	240 784	546	17 351	552	116
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	66 219	240 734	546	16 979	552	116

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	9	50	-	19	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	9	50	-	19	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	353	-	-
--	---	---	---	-----	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	3 897	13 288	13	3 497	213	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	3 888	13 288	13	3 493	213	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	7	-	-	4	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	1	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	1	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	1	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	35 187	536 426	375	12 965	1 519	9 511
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	35 187	536 426	375	12 965	1 519	9 511

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	2 791	2 747 793	469	4 152	485	11 032
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	2 791	2 747 793	469	4 152	485	11 032

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	367 484	240 113	578	149 299	927	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	367 483	240 091	578	149 299	927	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	1	22	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	1	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	22	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG)Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
--	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	69 757	1 710 540	149	5 234	419	518
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	69 415	1 710 507	148	5 234	419	518

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	1	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	342	33	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	342	33	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	184 059	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	121	1	-	48	6	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	64	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	1	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Untersuchte Tiere

Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
--	---	---	---	---	---	---

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung
der Schlachterlaubnis

Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtieruntersuchung

Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die
Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere
und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge-
ring zu halten.

Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Tötungen (genussuntauglich)

Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	18 530	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	4	-	-	1	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	161 919	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	1	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchte Tiere

Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
--	---	---	---	---	---	---

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung
der Schlachterlaubnis

Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtieruntersuchung

Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die
Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere
und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge-
ring zu halten.

Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Tötungen (genussuntauglich)

Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
---	---	---	---	---	---	---

Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	3 564	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	117	-	-	47	6	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	64	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	1	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Schleswig-Holstein						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	-	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.1 Schlachtieruntersuchung im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	X	46	X	X	X	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ger- ing zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	3 587 622	48 685 483	9 503	1 104 553	20 573	231 580
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	2 763	24 298	55	1 182	84	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	7 840	192	16	12	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	220	21	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	2 737	859	1	49	6	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	42	3	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	1	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	2 495	507	-	353	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	437	-	-	1	14	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	54	65	-	9	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	2 853	8 891	3	55	4	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	279	588	-	2	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	3 592 330	48 676 196	9 516	1 104 508	20 569	231 580

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	614 068	3 651 256	1 099	170 353	6 556	33 085
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	6	48	-	3	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	493	9	2	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	2	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	81	125	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	41	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	1	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	96	-	-	1	14	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	48	65	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	241	5 136	-	6	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	2	87	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	614 318	3 646 042	1 101	170 347	6 556	33 085

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	918 214	5 415 922	1 294	112 643	5 142	6 883
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	1 062	2 025	1	778	36	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	4 886	36	3	11	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	1	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	53	8	1	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	1	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	2	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	2	-	-	1	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	948	327	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	234	7	-	2	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	921 918	5 415 624	1 297	112 652	5 142	6 883

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	65	401	3	27	4	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	65	401	3	27	4	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	28 263	1 576 397	365	70 975	563	14 358
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	1 675	7 760	54	381	48	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	4	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	36	60	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	204	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	28 231	1 576 133	365	70 975	563	14 358

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	76 057	282 216	167	425	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	180	21	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	86	415	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	75 971	281 801	167	425	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	4 167	1 895	-	634	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	4 167	1 895	-	634	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	56 798	692 197	668	301 569	2 183	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	14 331	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	84	1	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	2	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	15	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	7	35	-	2	1	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	56 875	692 163	668	301 567	2 182	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	147 950	406 759	26	21 903	193	5 171
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	2	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	511	293	-	2	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	147 439	406 466	26	21 901	193	5 171

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	488 359	14 589 520	1 815	71 291	783	25 009
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	20	100	-	20	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	853	143	6	1	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	3	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	605	562	-	49	6	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	3	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	473	497	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	130	1 199	3	20	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	14	182	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	489 068	14 588 282	1 818	71 272	783	25 009

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	678 157	15 405 878	1 864	138 350	840	122 731
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	165	3	1	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	32	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	1	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	1	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	11	3	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	87	437	-	1	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	26	88	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	678 209	15 405 356	1 865	138 349	840	122 731

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	97 743	858 547	617	32 770	703	116
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	34	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	2	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	1	4	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	7	7	-	353	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	22	8	-	19	3	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	97 723	858 539	617	32 751	700	116

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	3 897	13 288	13	3 497	213	214
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	1	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	3 898	13 288	13	3 497	213	214

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	35 187	536 426	375	12 987	1 519	12 450
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	200	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	4	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	221	103	-	1	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	34 966	536 323	375	12 986	1 519	12 450

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2 791	2 747 793	469	4 152	485	11 032
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	160	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	42	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	5	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2 791	2 747 746	469	4 152	485	11 032

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Schleswig-Holstein						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	366 132	794 560	579	157 740	970	13
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	1 352	-	4	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	1 994	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	1 994	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	8	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	198	390	-	4	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	3	15	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	367 283	794 155	583	157 736	970	13

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

1.1.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	69 774	1 712 428	149	5 237	419	518
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	7	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	126	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	366	446	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	69 408	1 711 982	149	5 237	419	518

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 590 332	48 672 038	9 512	1 103 414	20 543	228 164
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	300	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	3 590 332	48 672 338	9 512	1 103 414	20 543	228 164

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	48 610 390	9 446	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1 194 127	X	X	10 762	1 095	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	24 650	420 017	-	5	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	11 228	71 392	17	469	5	3
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	7 372	5 400	2	2	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	15 512	55 983	1	14	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	16 795	131 218	97	3 874	42	30

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	614 318	3 645 897	1 101	170 342	6 556	33 085
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	145	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	614 318	3 646 042	1 101	170 342	6 556	33 085

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	3 646 760	1 101	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	255 084	X	X	1 887	382	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	130	421	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	3 852	6 611	7	48	2	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	2 790	3	2	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	7 122	2 694	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	3 157	10 855	31	780	9	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	921 918	5 415 622	1 297	112 652	5 142	3 467
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	921 918	5 415 622	1 297	112 652	5 142	3 467

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	5 415 398	1 295	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	325 700	X	X	1 024	228	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	545	3	-	3	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	884	817	1	3	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	1 324	85	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2 412	2 463	-	2	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	3 755	21 173	9	358	7	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	65	401	3	27	4	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	65	401	3	27	4	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	401	3	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	28 231	1 576 133	365	70 975	563	14 358
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	28 231	1 576 133	365	70 975	563	14 358

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 576 133	365	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	14 801	X	X	337	42	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	1	1	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	46	3 780	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	229	639	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	14	1 453	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	257	4 342	1	411	3	3

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bremen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	75 971	281 801	167	425	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	75 971	281 801	167	425	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	281 801	167	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	36 595	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	1	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	410	1 236	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	74	46	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	753	2 397	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	364	269	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	4 167	1 895	-	634	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	4 167	1 895	-	634	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 895	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1 069	X	X	15	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	2	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	10	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	12	13	-	2	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	56 607	690 529	668	301 120	2 178	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	56 607	690 529	668	301 120	2 178	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	640 969	626	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	12 970	X	X	2 625	24	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	3	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	21	182	-	2	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	43	26	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	142	69	1	1	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	569	3 283	26	1 698	14	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	147 439	406 466	26	21 901	193	5 171
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	147 439	406 466	26	21 901	193	5 171

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	406 212	26	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	73 058	X	X	104	1	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	1 007	60	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	796	2 036	-	60	-	3
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	20	-	1	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	438	212	1	8	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	488 562	14 586 115	1 816	70 766	767	25 009
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	155	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	488 562	14 586 270	1 816	70 766	767	25 009

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	14 583 619	1 814	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	144 470	X	X	2 402	1	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	590	1 452	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	3 069	42 423	-	23	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	50	56	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	1 222	8 760	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 993	29 897	14	106	2	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	678 116	15 405 356	1 864	138 349	840	122 731
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	678 116	15 405 356	1 864	138 349	840	122 731

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	15 404 514	1 860	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	125 676	X	X	506	31	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	275	109	-	2	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	1 277	6 376	4	164	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	670	638	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	63	727	-	5	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	4 115	30 973	12	254	3	6

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	96 609	858 329	616	32 615	694	116
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	96 609	858 329	616	32 615	694	116

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	858 299	616	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	45 179	X	X	390	96	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	13	2	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	487	3 008	-	7	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	404	135	-	2	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	401	664	-	5	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	367	1 190	3	89	2	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 898	13 288	13	3 497	213	214
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	3 898	13 288	13	3 497	213	214

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	13 288	13	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1 001	X	X	171	24	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	4	4	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	13	83	-	1	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	34 966	536 323	375	12 986	1 519	12 450
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	34 966	536 323	375	12 986	1 519	12 450

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	536 316	375	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	17 919	X	X	787	236	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	13	26	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	32	120	3	2	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	427	62	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	10	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	271	2 019	-	5	1	21

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 791	2 747 746	469	4 152	485	11 032
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	2 791	2 747 746	469	4 152	485	11 032

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	2 747 737	468	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	420	X	X	4	1	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	3	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	1	12	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	1 973	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	35 763	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	23	13 300	-	9	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	367 283	794 155	583	157 736	970	13
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	367 283	794 155	583	157 736	970	13

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	785 093	568	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	104 135	X	X	358	1	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	505	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	344	375	2	160	3	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	4	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2 890	14	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 051	3 282	-	141	1	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	69 391	1 711 982	149	5 237	419	518
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	69 391	1 711 982	149	5 237	419	518

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 711 955	149	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	36 050	X	X	152	28	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	21 563	417 942	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	5	4 412	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	1 347	1 737	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	493	949	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	410	10 327	-	12	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	1 050	475	1	5	-	-
--	-------	-----	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	299	-	X	28	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	658	23	-	65	1	31

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	53	18	1	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	39	2	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	523	2 622	-	16	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	3 490	12 396	2	22	-	2
Fleisch von abgemagerten Tieren	1 595	2 925	6	197	4	27
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	249	2 866	1	13	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	3 265	12 501	13	94	4	5
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	5 104	36 377	7	114	10	47
andere pathologische Veränderungen	3 784	8 040	29	255	1	197
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2	X	X	12	10	X
Paratuberkulose	2	13	-	-	-	-
Rotlauf	X	1 137	X	X	X	X
Salmonellose	43	62	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	24	7	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	34	6	9	9	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	17	168	-	4	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	62	936	-	26	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	2 254	28 286	24	14	2	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2 003	5 679	10	38	2	12
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	24 550	114 539	103	912	34	321

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	207	5	-	-	-	-
--	-----	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	13	-	X	5	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	104	3	-	5	-	31

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	7	1	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	73	455	-	2	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1 031	1 517	-	4	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	206	183	-	16	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	37	603	-	4	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	495	317	1	54	4	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	436	2 859	3	49	5	9
andere pathologische Veränderungen	1 319	1 414	24	20	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1	X	X	1	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	71	X	X	X	X
Salmonellose	1	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	8	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	6	1	-	4	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	4	-	-	1	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	61	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	22	738	-	2	1	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	129	3 236	4	9	1	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	4 099	11 464	32	176	12	40

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	246	6	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	130	-	X	5	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	80	17	-	2	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	11	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	11	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	59	427	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	568	2 113	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	259	467	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	34	706	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	570	2 713	1	6	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1 489	4 289	3	15	-	-
andere pathologische Veränderungen	1 393	3 405	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	13	-	-	-	-
Rotlauf	X	136	X	X	X	X
Salmonellose	3	1	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	15	7	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	11	2	1	5	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	3	2	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	56	256	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	215	96	-	1	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	306	324	1	6	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	5 460	14 980	6	41	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	2	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	2	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	58	251	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	3	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	4	1	-	6	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	1	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	52	123	-	10	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	284	526	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	148	335	-	112	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	8	37	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	230	2 978	1	1	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	279	1 078	-	11	-	9
andere pathologische Veränderungen	86	134	-	217	1	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	13	X	X	X	X
Salmonellose	5	9	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	1	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	2	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	1	1	-	26	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	18	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2	21	-	12	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 182	5 507	1	395	2	9

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	20	11	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	68	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	2	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	3	2	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	78	50	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	25	212	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	57	61	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1	2	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	177	13	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	104	131	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	5	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	17	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	541	499	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	1	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	3	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	2	1	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	5	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	11	1	-	-	-	-
------------------------------------	----	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	4	7	-	1	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	1	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	1	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	18	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	39	-	2	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	2	6	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	10	51	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	6	156	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	7	55	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	15	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	1	1	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	1	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	7	116	-	2	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	9	24	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	48	490	-	5	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	319	25	-	-	-	-
--	-----	----	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	2	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	21	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	5	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	10	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	45	3	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	38	-	8	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	190	23	-	36	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	1	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	550	839	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	120	2	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	1	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	18	X	X	X	X
Salmonellose	5	5	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	1	3	2	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	207	1	-	5	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 476	958	2	50	-	-
------------------------------------	-------	-----	---	----	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	24	22	-	4	-	-
--	----	----	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	35	-	X	14	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	15	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	10	4	1	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	16	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	172	1 015	-	2	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1 217	3 049	1	1	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	192	1 142	5	3	-	4
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	136	337	1	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	959	4 143	10	7	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	501	18 412	1	13	1	-
andere pathologische Veränderungen	195	1 328	2	1	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	379	X	X	X	X
Salmonellose	1	2	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	5	1	8	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	3	154	-	3	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	1	504	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	46	37	21	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	289	1 486	1	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	3 817	32 015	51	48	1	4

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	7	136	-	-	-	-
--	---	-----	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	29	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	13	-	-	4	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	1	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	1	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	32	217	-	1	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	209	988	-	4	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	67	197	1	15	-	2
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	9	208	-	3	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	290	1 447	-	20	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	440	4 252	-	15	-	-
andere pathologische Veränderungen	255	620	-	10	-	197

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	10	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	161	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	6	1	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	1	2	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	84	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	1 877	27 265	1	3	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	45	119	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	3 281	35 698	2	75	10	199
------------------------------------	-------	--------	---	----	----	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	136	2	-	-	-	-
--	-----	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	8	-	X	1	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	344	-	-	47	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	2	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	1	228	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	56	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	25	4	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	15	6	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	85	30	-	1	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	204	977	-	7	4	-
andere pathologische Veränderungen	49	180	-	4	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	10	-	X
Paratuberkulose	2	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	9	X	X	X	X
Salmonellose	-	1	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	3	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	8	4	-	6	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	274	60	-	1	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 157	1 557	-	77	4	-
------------------------------------	-------	-------	---	----	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	1	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	1	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	3	6	-	1	-	15
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	5	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	2	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	7	11	1	1	-	15

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	1	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	3	-	-	1	1	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	3	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	1	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	3	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	7	78	-	-	-	2
Fleisch von abgemagerten Tieren	263	177	-	7	2	6
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	1	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	97	22	-	1	-	5
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	118	431	-	3	-	29
andere pathologische Veränderungen	4	9	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	14	X	X	X	X
Salmonellose	16	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	1	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	25	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	3	13	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	60	5	-	1	-	1
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	577	780	-	13	3	43

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	8	1	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	2	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	1	11	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	1	-	-	1	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	1 921	-	1	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	3	8	-	2	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	885	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	292	-	2	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	1 101	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	1	349	1	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	189	X	X	X	X
Salmonellose	-	23	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	4	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	6	19	-	-	-	11

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	18	4 810	2	6	-	11
------------------------------------	----	-------	---	---	---	----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	6	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	35	1	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	11	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	10	78	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	136	1 297	-	2	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	69	104	-	4	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	8	14	-	6	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	258	111	-	2	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	238	251	-	1	-	-
andere pathologische Veränderungen	332	259	2	3	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	28	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	4	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	4	9	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	1	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	50	9	-	-	1	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	675	201	4	3	1	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 839	2 362	6	21	2	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	23	1	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	3	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	37	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	5	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	8	562	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	111	212	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	67	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	90	383	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	736	1 600	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	18	285	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	87	X	X	X	X
Salmonellose	12	21	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	1	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	183	-	1	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1 035	3 407	-	4	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.4.1 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Schl. Nr.	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------------	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Spezifische Gefahren und
Krankheiten der OIE-Liste

Deutschland

Paratuberkulose	806	-	3	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	833	17	-	-	-	-	-
Enzootische Leukose der Rinder	834	7	3	-	-	-	-
Myxomatose	961	-	1	-	-	-	-

Baden-Württemberg

Tuberkulose der Rinder	833	8	-	-	-	-	-
------------------------	-----	---	---	---	---	---	---

Bayern

Paratuberkulose	806	-	3	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	833	9	-	-	-	-	-
Enzootische Leukose der Rinder	834	6	3	-	-	-	-
Myxomatose	961	-	1	-	-	-	-

Brandenburg

Enzootische Leukose der Rinder	834	1	-	-	-	-	-
--------------------------------	-----	---	---	---	---	---	---

*) In Bundesländern welche hier nicht ausgewiesen sind, sind keine Krankheitsfälle aufgetreten.

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	3 300	-	X	21	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	81	X	X	X	X

Baden-Württemberg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	363	-	X	15	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Bayern

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	639	-	X	6	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Berlin

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	23	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Bremen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	68	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Hamburg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	1	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Hessen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	57	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	787	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Niedersachsen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	126	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	81	X	X	X	X

Nordrhein-Westfalen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	218	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Rheinland-Pfalz

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	96	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Sachsen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	7	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Sachsen-Anhalt

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Schleswig-Holstein

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	516	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	399	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	223	3	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	2 137	3 503	-	57	1	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebs- erkrankungen)	114 161	954 563	137	2 272	86	3 374
Anomalien in der Konsistenz	10 309	31 845	1	69	2	3
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	19 177	215 255	-	49	2	502
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	14 228	44 777	-	150	23	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	3 720	399	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	2 371	30 766	2	399	4	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	188 514	157 222	306	81	2	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	56	59	-	2	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	25 300	628 056	43	6 668	37	-
Anomalien in der Konsistenz	24 801	88 926	3	2 215	-	-
Lunge (Pneumonie)	138 270	3 017 180	235	41 948	223	16
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	29 888	1 984 532	16	5 276	11	-
Herz (Pericarditis)	23 774	1 041 832	10	1 823	3	18
Leber nach Parasitenbefall	117 168	2 716 030	318	26 465	194	53
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	148 460	398 070	16	2 758	18	28
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	74 863	1 132 788	80	2 450	37	22
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	35 968	247 317	14	1 538	3	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	28 216	3 796 579	69	2 343	33	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	99 270	279 211	13	555	23	5 171
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	44 025	445 690	334	5 675	97	4 107
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	18 568	1 708 935	802	31 414	159	5 171

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	79	1	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	16 760	48 756	31	517	20	-
Anomalien in der Konsistenz	2 617	1 632	-	7	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	8 607	3 192	-	3	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	1 613	1 322	-	25	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	984	130	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	369	2 400	2	48	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	935	1 201	12	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	8	1	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	6 468	34 719	10	4 299	2	-
Anomalien in der Konsistenz	3 949	24 343	3	4	-	-
Lunge (Pneumonie)	15 803	233 033	15	9 597	29	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	6 820	98 939	12	1 701	9	-
Herz (Pericarditis)	2 639	110 252	3	489	1	-
Leber nach Parasitenbefall	25 896	251 035	14	12 034	51	31
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	23 447	32 856	3	66	2	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	21 592	195 707	10	488	4	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	5 297	47 323	1	300	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	9 398	153 480	-	1 017	5	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	3 617	3 264	1	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	13 118	197 561	13	327	64	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	4 513	8 626	-	4 372	40	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	114	2	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	1 988	681	-	1	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	34 596	319 398	1	688	12	-
Anomalien in der Konsistenz	2 832	2 801	-	34	1	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2 871	23 314	-	15	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 865	517	-	16	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	647	7	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	1 135	8 373	-	332	4	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	70 043	36 386	19	27	2	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	10	16	-	2	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	12 083	131 590	21	157	4	-
Anomalien in der Konsistenz	3 934	1 772	-	817	-	-
Lunge (Pneumonie)	13 267	266 114	17	2 385	60	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	1 682	96 118	-	124	-	-
Herz (Pericarditis)	2 495	53 320	-	6	-	-
Leber nach Parasitenbefall	19 945	251 591	11	1 739	33	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	26 155	78 660	3	97	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	5 050	223 202	2	337	3	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	2 549	31 589	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	4 090	149 638	-	417	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	638	3 829	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	424	5 357	-	144	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	206	124 581	-	2 807	3	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebs- erkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	1	-	1	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	76	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	11	42	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	6	87	-	3	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	1	18	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	1	13	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	5	93	-	4	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	7	8	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	2	19	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	1	2	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	2	42	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	1	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	9	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	50	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	2 148	19 219	-	337	1	-
Anomalien in der Konsistenz	2	-	-	-	-	3
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	-	10	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	248	3 648	6	81	2	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	647	96 950	-	13 510	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	1 184	106 632	-	21	-	-
Herz (Pericarditis)	516	37 056	-	1	-	-
Leber nach Parasitenbefall	150	43 167	-	3 102	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	2 821	43 449	-	1 206	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	720	49 109	-	310	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	475	2 616	-	614	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	100	4 700	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	41	10	200	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	2 655	2 596	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	249	1 173	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	114	237	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	8	1	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	14	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	216	17 204	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	22	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	1	2	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	326	4 941	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	38	204	-	1	-	-
Lunge (Pneumonie)	3 669	112 653	-	7	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2 193	29 657	-	2	-	-
Herz (Pericarditis)	1 757	8 036	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	16 962	46 022	-	18	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	5 343	697	-	7	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	4 227	5 353	-	8	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	2 170	1 107	-	2	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	2 018	2 426	-	1	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	450	51	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	22 196	124 835	-	379	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	5	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebs- erkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	11	-	-	1	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	5	-	-	1	-	-
Leber nach Parasitenbefall	240	-	-	18	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	56	-	-	25	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	10	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	48	1 740	-	44	1	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	520	10 992	24	135	5	-
Anomalien in der Konsistenz	93	1 914	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	16	1 604	-	12	2	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	88	85	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	109	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	28	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	4 013	560	271	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	897	13 143	3	319	25	-
Anomalien in der Konsistenz	35	1 500	-	1	-	-
Lunge (Pneumonie)	1 251	117 084	5	8 719	34	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	121	31 197	-	122	-	-
Herz (Pericarditis)	221	22 268	-	148	-	-
Leber nach Parasitenbefall	1 217	60 379	8	3 113	56	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	1 326	2 227	-	273	2	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	777	26 453	7	146	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	230	10 786	-	150	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	148	52 226	-	190	25	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	2	95	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	43	3 411	-	939	3	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	6 723	2 166	88	20 177	41	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	3 485	634	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	166	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	262	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	43 454	22 116	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	1	3	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	446	1 554	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	4	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	68 133	289 981	-	105	23	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2	110	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	8 146	45 855	-	856	-	-
Leber nach Parasitenbefall	5 399	129 741	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	45 632	32 447	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	1 480	162	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	3 523	31 411	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	7	313	-	3	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	1 447	21 458	11	544	23	5 171
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	374	20 465	11	508	23	5 171

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	29	54	-	12	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	12 624	318 420	17	45	-	-
Anomalien in der Konsistenz	328	140	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	376	15 237	-	2	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	352	33 094	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	10	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	1 257	-	19	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	331	85 338	-	54	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	26	14	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2 169	331 427	1	819	-	-
Anomalien in der Konsistenz	4 852	20 575	-	1 310	-	-
Lunge (Pneumonie)	7 082	886 965	151	440	1	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	6 517	764 555	-	2 855	-	-
Herz (Pericarditis)	4 234	381 523	-	11	1	-
Leber nach Parasitenbefall	34 360	756 187	80	1 016	4	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	18 397	94 616	2	83	-	2
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	31 291	284 018	-	12	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	4 499	63 261	1	7	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	4 531	53 397	4	32	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	517	2 494	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	1 338	4 523	10	3 742	5	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2 098	1 235 866	502	1 929	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	8	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	7	668	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	23 120	178 904	9	78	1	1 976
Anomalien in der Konsistenz	2 272	22 685	-	22	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	7 080	145 947	-	-	-	502
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	402	77	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	1 956	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	509	902	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	17 669	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	5	21	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	1 716	92 672	-	13	-	-
Anomalien in der Konsistenz	472	50	-	35	-	-
Lunge (Pneumonie)	6 743	391 420	-	2 374	12	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2 384	361 070	-	170	-	-
Herz (Pericarditis)	1 597	241 365	-	231	-	-
Leber nach Parasitenbefall	7 446	765 099	5	3 038	2	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	7 283	49 336	7	751	1	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	6 707	96 314	-	828	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	1 948	16 562	-	290	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	5 369	2 855 234	-	235	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	69 951	123 267	-	8	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	2 041	21 814	-	17	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	580	2 058	-	34	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	12	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	10	360	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebs- erkrankungen)	3 469	863	-	3	-	-
Anomalien in der Konsistenz	1 576	57	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	61	10 801	-	17	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	8 423	6 676	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	20	493	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	16 390	5 573	4	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	576	8 429	2	38	2	-
Anomalien in der Konsistenz	-	871	-	47	-	-
Lunge (Pneumonie)	8 582	300 555	28	4 000	20	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	190	39 846	4	234	2	-
Herz (Pericarditis)	227	15 622	6	53	-	-
Leber nach Parasitenbefall	1 116	129 584	179	1 354	8	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	6 236	23 099	-	201	8	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	1 172	23 731	55	235	4	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	10 978	9 497	12	157	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	268	286 213	9	86	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	17 930	-	1	3	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	11	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	2 507	309 783	1	843	13	-

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	50	217	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	14	25	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	8	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	1	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	129	2 170	2	121	13	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2	462	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	8	215	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	94	1 743	-	141	10	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	22	32	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	20	423	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	2 201	4 826	52	375	47	12
Anomalien in der Konsistenz	27	1 097	-	4	1	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	55	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	1 357	-	-	63	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	98	5	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	3	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	19	171	-	1	-	-
Anomalien in der Konsistenz	1	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	4 164	84 252	12	423	31	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	1 974	44 079	-	7	-	-
Herz (Pericarditis)	423	23 744	1	12	1	18
Leber nach Parasitenbefall	404	57 841	19	237	26	22
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	852	9 862	1	24	-	26
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	692	8 613	6	38	26	22
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	299	7 860	-	10	2	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	1 181	62 474	-	16	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	1 512	242	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	78	74 911	-	25	3	4 107
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	1 526	1 788	-	744	39	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	35	14 631	-	-	-	1 386
Anomalien in der Konsistenz	-	37	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	9 810	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	92	12	-	46	23	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	84	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	1 381	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	2	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	86	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	4	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	6	96 560	-	5	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	32	87 805	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	2	19 138	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	4	1 629	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	20	5 003	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	11	42 569	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	617	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	61 674	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	95 640	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	92	5 394	311	45	22	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	33	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Schleswig-Holstein						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	6 364	5 755	3	93	-	-
Anomalien in der Konsistenz	53	101	-	1	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	38	78	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	28	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	20	20	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	97	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	2	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	347	3 787	-	941	2	-
Anomalien in der Konsistenz	5	24	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	2 610	15 689	5	168	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	23	16 792	-	31	-	-
Herz (Pericarditis)	35	8 702	-	5	-	-
Leber nach Parasitenbefall	3 535	33 659	2	420	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	179	304	-	15	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	256	1 031	-	28	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	27	121	-	8	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	572	21 511	56	346	3	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	3 205	115	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	3 205	947	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	6 134	29 352	-	1	-	-
Anomalien in der Konsistenz	93	208	-	1	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	4 879	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	2 993	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	35 541	4 615	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	1 889	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	11 515	39 579	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	6 167	123 667	-	90	-	16
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	6 763	307 252	-	9	-	-
Herz (Pericarditis)	1 468	74 723	-	10	-	-
Leber nach Parasitenbefall	395	188 260	-	231	3	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	10 684	25 474	-	10	5	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	866	176 084	-	20	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	3 972	24 565	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	532	93 251	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	28 756	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	1 479	6 937	-	57	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	3 550	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	365 541 681	17 175 690	28 074 358	382 469
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	365 458 981	17 175 690	28 074 358	382 469

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	82 700	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

21 807 048	3 360	-	-	-	-	111
						101
21 807 048	3 360	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	3 514 548	311 028	77 864	102 100
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	3 514 548	311 028	77 864	102 100

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Württemberg

1 539 920	-	-	-	-	-	111
						101
1 539 920	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	37 336 021	5 980 272	3 275 061	23 487
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	37 336 021	5 980 272	3 275 061	23 487

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

ern

1 271 147	-	-	-	-	-	111
						101
1 271 147	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ber

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

lin

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	15 303 300	1 725 564	7 717 845	20 320
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	15 303 300	1 725 564	7 717 845	20 320

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

burg

1 368 300	-	-	-	-	-	111
						101
1 368 300	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

men

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

burg

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	324 200	517 160	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	324 200	517 160	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

40 850	-	-	-	-	-	111
						101
40 850	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	47 694 273	1 450 466	443 472	3 594
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	47 611 573	1 450 466	443 472	3 594

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	82 700	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Vorpommern

1 526 539	1 350	-	-	-	-	111
						101
1 526 539	1 350	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	148 324 519	2 526 176	6 819 791	70 743
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	148 324 519	2 526 176	6 819 791	70 743

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sachsen

10 603 635	-	-	-	-	-	111
						101
10 603 635	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	15 190 976	316 339	136 666	2 526
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	15 190 976	316 339	136 666	2 526

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Westfalen

2 213 724	2 010	-	-	-	-	111
						101
2 213 724	2 010	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	23 500	4 750	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	23 500	4 750	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Pfalz

45 075	-	-	-	-	-	111
						101
45 075	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	16 576 367	1 081 266	622 826	949
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	16 576 367	1 081 266	622 826	949

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

618 380	-	-	-	-	-	111
						101
618 380	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	43 489 230	1 783 106	8 976 947	6 008
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	43 489 230	1 783 106	8 976 947	6 008

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Anhalt

2 192 248	-	-	-	-	-	111
						101
2 192 248	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	16 542 173	261 957	-	75 176
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	16 542 173	261 957	-	75 176

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
Holstein						
263 540	-	-	-	-	-	111
						101
263 540	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	21 222 574	1 217 606	3 886	77 566
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	21 222 574	1 217 606	3 886	77 566

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

gen

123 690	-	-	-	-	-	111
						101
123 690	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	474 918 531	27 082 537	32 524 556	447 049
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	474 904 181	27 082 537	32 524 354	447 049

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	14 350	-	202	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

31 918 709	5 097	493	-	409	3 392	111
						101
31 918 709	5 097	493	-	409	3 392	

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	597 803	116 283	16 552	34 051
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	597 803	116 283	16 552	34 051

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

3 695 636	295	197	-	-	52	111
						101
3 695 636	295	197	-	-	52	

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	49 961 043	6 846 229	3 300 250	46 985
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	49 961 043	6 846 229	3 300 250	46 985

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellage lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ern

1 801 096	2	30	-	-	-	111
						101
1 801 096	2	30	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ber

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

lin

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	38 560 886	-	7 995 742	154 175
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	38 560 886	-	7 995 540	154 175

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	202	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

6 893	2 521	45	-	-	-	111
						101
6 893	2 521	45	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

men

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	32 179	15 158	2 605	4 995
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	32 179	15 158	2 605	4 995

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

7 603	-	-	-	-	-	111
						101
7 603	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	63 330 583	-	1 160	380
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	63 330 583	-	1 160	380

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

3 510 264	-	-	-	-	-	111
						101
3 510 264	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	222 624 893	19 486 303	5 396 892	146 654
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	222 624 893	19 486 303	5 396 892	146 654

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sachsen

20 414 341	5	-	-	-	-	111
						101
20 414 341	5	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	197 607	610 828	11 386	9 166
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	197 607	610 828	11 386	9 166

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

1 705 726	2 034	115	-	30	748	111
						101
1 705 726	2 034	115	-	30	748	

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	806	337	134	72
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	806	337	134	72

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Pfalz

96	-	-	-	-	-	111
						101
96	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	6 283	162	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	6 283	162	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

1 250	-	-	-	-	-	111
						101
1 250	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	41 895 841	263	623	444
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	41 895 841	263	623	444

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

6 426	-	-	-	-	-	111
						101
6 426	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	37 964 985	-	15 728 895	6 590
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	37 950 635	-	15 728 895	6 590

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	14 350	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über der Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluss von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

466 879	10	-	-	-	-	111
						101
466 879	10	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	9 821	5 512	60 257	36 110
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	9 821	5 512	60 257	36 110

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellage lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Holstein

224 902	-	-	-	358	2 592	111
						101
224 902	-	-	-	358	2 592	

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.1.2 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	19 735 801	1 462	10 060	7 427
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	19 735 801	1 462	10 060	7 427

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellage lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

gen

77 597	230	106	-	21	-	111
					-	101
77 597	230	106	-	21	-	

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Deutsch					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	342 402 117	16 579 961	27 709 116	195 104
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	170
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

land

21 449 993	1 465	-	-	-	-	203
------------	-------	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	211
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

150	-	-	-	-	-	212
-----	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	3 514 548	311 028	175 864	17 100
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	170
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Württemberg

1 545 920	-	-	-	-	-	203
-----------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

150	-	-	-	-	-	212
-----	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Bay					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	36 691 841	6 691 232	2 946 796	2 173
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

ern

1 261 794	115	-	-	-	-	203
-----------	-----	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	212
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	15 303 300	1 725 564	7 717 845	20 320
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

burg

1 368 300	-	-	-	-	-	203
-----------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	212
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Hes					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	324 200	387 560	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

40 850	-	-	-	-	-	203
--------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211

-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	47 372 395	1 134 266	442 785	54
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Vorpommern

1 480 809	1 350	-	-	-	-	203
-----------	-------	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	212
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	139 787 554	1 894 666	6 689 123	97 438
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sachsen

10 774 148	-	-	-	-	-	203
------------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	211
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	212
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	9 516 422	176 450	136 400	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Westfalen

1 738 388	-	-	-	-	-	203
-----------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	212
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	-	4 750	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Pfalz

45 075	-	-	-	-	-	203
--------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	212
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sach					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	15 799 910	1 081 266	622 826	949
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

sen

596 855	-	-	-	-	-	203
---------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211

-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	43 489 230	1 783 106	8 976 947	6 008
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Anhalt

2 192 248	-	-	-	-	-	203
-----------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	210
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	211
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	212
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	9 380 143	172 757	-	47 176
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

Holstein

204 350	-	-	-	-	-	-	203
---------	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	209
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	210
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	211
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	
---	---	---	---	---	---	---	--

-	-	-	-	-	-	-	212
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	213
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	214
---	---	---	---	---	---	---	-----

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Thürin					
Untersuchte Tiere					
203	Untersuchungen im Herkunftsbetrieb (nur Hausschweine, Hasentiere, Geflügel)	21 222 574	1 217 316	530	3 886
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Herkunftsbetrieb

2007

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl. Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	--------------

gen

201 256	-	-	-	-	-	-	203
---------	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	205
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	206
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	207
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	-	-

-	-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	-	214

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	150 533	-	341	11
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	1	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	438 316 962	26 516 314	32 328 345	379 326

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
land						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
4 171	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
19 594 975	5 097	493	-	409	3 392	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	597 803	116 283	16 552	34 051
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	2	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

						201
3 695 636	295	197	-	-	52	202
3 593 865	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Sypotome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	597 803	116 283	16 552	34 051

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Württemberg						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
3 695 636	295	197	-	-	-	52

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	49 961 043	6 846 229	3 383 498	46 985
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	1 594 236	5 092 691	2 966 941	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ern

1 801 096	2	30	-	-	-	201
						202
1 801	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	
						205
-	-	-	-	-	-	
						206
-	-	-	-	-	-	
						207
-	-	-	-	-	-	
						209
-	-	-	-	-	-	

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	4 808	-	341	11
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	49 956 235	6 846 229	3 383 157	46 974

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
ern						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
2	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
1 801 094	2	30	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ber

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

lin

-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
					Ber
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
lin						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	19 463 086	-	7 995 742	163 668
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	19 462 809	-	137 719	152 757
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtieruntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

6 905	2 521	45	-	-	-	201
6 889	2 521	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
					Branden
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	19 463 086	-	7 995 742	163 668

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
burg						210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
6 905	2 521	45	-	-	-	215

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

men

-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
men						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontamination des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontamination anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Sypotome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	32 179	14 290	2 605	4 995
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtieruntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

7 603	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	3	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	1	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	32 176	14 289	2 605	4 995

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sen						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
7 603	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	63 330 583	-	1 160	380
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

3 510 264	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	145 722	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	63 184 861	-	1 160	380

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
4 169	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
3 506 095	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	205 681 653	18 904 657	5 257 715	63 981
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	73 990 503	8 220 698	4 781 292	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtieruntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sachsen

8 608 131	5	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Sypotome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	205 681 653	18 904 657	5 257 715	63 981

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sachsen						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
8 608 131	5	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2 253 339	621 486	11 652	15 025
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

1 660 210	2 034	115	-	30	748	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Sypotome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2 253 339	621 486	11 652	15 025

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Westfalen						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
1 660 210	2 034	115	-	30	748	

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	806	337	134	72
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtieruntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Pfalz

						201
96	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	806	337	134	72

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Pfalz						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
96	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	6 283	162	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

125	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	6 283	162	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
125	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	41 895 841	263	623	444
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	41 895 634	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

6 426	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	41 895 841	263	623	444

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sen						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
6 426	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	35 490 877	-	15 577 755	582
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	35 490 336	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtieruntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

						201
1	10	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Sypotome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	35 490 877	-	15 577 755	582

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
1	10	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	9 821	5 383	60 083	35 905
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	4 694	3 359	49 746	30 531
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlachtuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Holstein

						201
224 902	-	-	-	358	2 592	202
437	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

1.2.2.2 Schlachtieruntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
					Schleswig-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Sypotome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	9 821	5 383	60 083	35 905

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Holstein						
						210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	
						212
-	-	-	-	-	-	
						213
-	-	-	-	-	-	
						214
-	-	-	-	-	-	
						215
224 902	-	-	-	-	358	2 592

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

1.2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thü

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	19 744 181	7 225	21 167	13 249
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	8 380	6 106	12 347	6 928
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-

Zurückstellen der Schlachtung

- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis

205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung

206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Gesonderte Schlachtung

- Im Anschluß an die Normalschlachtung

207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.

209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ringen

77 751	230	106	-	21	-	201
154	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlachtuntersuchungen

1.2.2 Schlachtuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thü

210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	19 744 181	7 225	21 167	13 249

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
ringen						
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
77 751	230	106	-	21	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	618 254 930	42 849 177	82 504 535	2 230 997
-----	---	-------------	------------	------------	-----------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	2 928	20
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	5	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	14	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	6	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	17 695 021	1 188 540	3 079 928	1

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

406 015 600	•	298	-	420	2 720	301
-------------	---	-----	---	-----	-------	-----

30	-	-	-	-	-	307
102	-	-	-	-	-	308
						309
19 936	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	310
7 895 179	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 012 469	202 087	•	•
-----	---	-----------	---------	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	•
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	3	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

19 363 031	•	99	-	-	25	301
------------	---	----	---	---	----	-----

30	-	-	-	-	-	307
15	-	-	-	-	-	308
						309
19	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	310
1 500	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	69 905 516	14 213 063	7 663 003	•
-----	---	------------	------------	-----------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	1	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	2	1 188 385	38	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ern

17 192 584	•	11	-	-	-	301
------------	---	----	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
4 800	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ber

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

lin

-	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen		•	-	•	•
-----	---	--	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten		-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen		-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien		-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren		•	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht		•	-	•	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

•	•	20	-	-	-	301
---	---	----	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

men

-	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen		•	•	•	•
-----	---	--	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten		-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen		-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien		-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren		-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht		-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

•	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
						309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
•	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	•	-	2 735	2 273
-----	---	---	---	-------	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

•	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	308
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	309
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	310
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	311
---	---	---	---	---	---	-----

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	309 296 477	27 559 216	11 048 318	654 931
-----	---	-------------	------------	------------	---------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	2 928	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	14	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 363	155	48	1

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sachsen

300 610 595	•	-	-	-	-	301
-------------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
						309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
6 248	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 278 308	814 046	30 372	72 198
-----	---	-----------	---------	--------	--------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	1	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

1 714 805	•	120	-	36	750	301
-----------	---	-----	---	----	-----	-----

-	-	-	-	-	-	- 307
87	-	-	-	-	-	- 308
						309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 310
-	-	-	-	-	-	- 311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 209	371	201	216
-----	---	-------	-----	-----	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Pfalz

960	-	-	-	-	-	301
-----	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	8 168	243	-	-
-----	---	-------	-----	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

1 875	-	-	-	-	-	301
-------	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	•	394	996	2 220
-----	---	---	-----	-----	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

•	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
						309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	310
•	-	-	-	-	-	311

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.3 Tests und

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	•	-	•	2 910
-----	---	---	---	---	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	•	-	•	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

15	15	-	-	-	-	301
----	----	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen		•	•	•	•
-----	---	--	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten		-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen		-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien		-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren		-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht		-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Holstein

•	-	-	-	-	359	1 945	301
---	---	---	---	---	-----	-------	-----

-	-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	-	308
							309
-	-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	-	311

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	---	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen		•	•	•	•
-----	---	--	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten		-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen		-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien		-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren		-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht		•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

gen

•	•	48	-	25	-	301
---	---	----	---	----	---	-----

-	-	-	-	-	-	- 307
-	-	-	-	-	-	- 308
						309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 310
•	-	-	-	-	-	- 311

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	994 180	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	544 330	55 568	46 995	486
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	710 580	231 875	2 851	8
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	930 137	134 984	171 825	4 193
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	266 588	1 083	20 926	74

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

4	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
242 317	-	-	-	-	-	412
75 634	2	-	-	-	-	413
534 971	30	-	-	-	-	414
5 857	-	-	-	-	-	415

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	438 070	40	228 722	57
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	2 371	198 539	78 855	1 286
421	Entzündungen der Gelenke	979 505	1 244	111 157	598
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	99 004	218 486	115 543	1 090
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	2 389 209	2 210	22 018	43
424	Bauchfellentzündung, Aszites	983 399	660 945	220 871	2 349
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	81 865	1 718	6 388	332
426	Veränderungen an der Leber	332 175	1 506	30 593	143
427	Eileiterentzündung	184 785	21 228	21 609	748
428	andere pathologische Veränderungen	182 414	68 865	21 104	458

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	111 960	117 013	482	1 519
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	785 049	268	229	7
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	9 021 441	2 709 752	1 100 168	13 391

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

						416
223 375	6	-	-	-	-	-
						417
216 120	-	-	-	-	-	1
640 374	-	-	-	-	-	- 421
286 900	16	-	-	-	-	- 422
1 140 516	-	-	-	-	-	- 423
993 501	10	-	-	-	-	- 424
80 392	-	-	-	-	-	- 425
60 412	7	-	-	-	-	- 426
13 432	-	-	-	-	-	- 427
85 890	27	-	-	-	-	- 428
-	-	-	-	-	-	- 430
-	-	-	-	-	-	- 431
-	-	-	-	-	-	- 432
565	-	-	-	-	-	- 433
-	-	-	-	-	-	- 438
-	-	-	-	-	-	- 439
						440
402 649	3	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 441
						442
82 486	-	-	-	-	-	-
5 085 395	101	-	-	-	-	1 443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	379	126	-	•
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	2 251	5 247	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	4	18	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	-
4 141	-	-	-	-	-	412
10 000	-	-	-	-	-	413
179 128	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415
8	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	8	6	-	•
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	6	143	-	•
421	Entzündungen der Gelenke	33	14	•	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	35	30	-	•
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	17	19	-	•
424	Bauchfellentzündung, Aszites	21	126	-	•
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	7	3	-	•
426	Veränderungen an der Leber	6	10	-	•
427	Eileiterentzündung	6	4 744	-	•
428	andere pathologische Veränderungen	40 914	-	-	•

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	•	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	43 687	10 486	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

						416
207 640	-	-	-	-	-	-
						417
6 044	-	-	-	-	-	-
9 590	-	-	-	-	-	-421
55 195	-	-	-	-	-	-422
418 211	-	-	-	-	-	-423
703 596	-	-	-	-	-	-424
3 575	-	-	-	-	-	-425
5 075	-	-	-	-	-	-426
-	-	-	-	-	-	-427
10 000	-	-	-	-	-	-428
-	-	-	-	-	-	-430
-	-	-	-	-	-	-431
-	-	-	-	-	-	-432
-	-	-	-	-	-	-433
-	-	-	-	-	-	-438
-	-	-	-	-	-	-439
						440
390 500	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-441
						442
-	-	-	-	-	-	-
2 002 703	-	-	-	-	-	-443

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Bay					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	225 234	1 100	2 996	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	129 490	604	19 938	•
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	3 871	52	349	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
22 610	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
						414
1 224	-	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-
						931
931	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	53 593	2	1	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	317	31 170	3 353	•
421	Entzündungen der Gelenke	30	58	11 303	•
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	21 947	1 416	3 898	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	88 265	165	10 540	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	5 828	339 255	12 984	•
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	179	-	3	-
426	Veränderungen an der Leber	1 764	91	15	•
427	Eileiterentzündung	30	15 075	450	-
428	andere pathologische Veränderungen	4 276	4 153	20 939	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	116 999	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	23	8	2	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	534 847	510 148	86 771	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ern

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
21	-	-	-	-	-	421
16 045	-	-	-	-	-	422
18 071	-	-	-	-	-	423
36 003	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
25	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
95	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
95 025	-	-	-	-	-	443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

lin

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ber

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

lin

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	•	-	•	•
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	•	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	-	•	•
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	•	•
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
•	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
						414
•	•	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	•	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	•	-	•	•
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	•	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	•	•
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	•	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	•	•
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	•	-	•	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	•	-
427	Eileiterentzündung	•	-	•	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	•	•

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	•	-	•	•
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	•	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	•	-	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						416
-	•	-	-	-	-	-
						417
•	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-421
•	•	-	-	-	-	-422
-	-	-	-	-	-	-423
•	•	-	-	-	-	-424
-	-	-	-	-	-	-425
-	•	-	-	-	-	-426
-	-	-	-	-	-	-427
•	•	-	-	-	-	-428
-	-	-	-	-	-	-430
-	-	-	-	-	-	-431
-	-	-	-	-	-	-432
-	-	-	-	-	-	-433
-	-	-	-	-	-	-438
-	-	-	-	-	-	-439
						440
-	•	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-441
						442
-	-	-	-	-	-	-
•	•	-	-	-	-	-443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

men

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

men

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	•	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	•	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
-	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
						414
-	-	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	•	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	•	•	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	•	-	-	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	•	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	-	-	-
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	•	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

						416
•	-	-	-	-	-	-
						417
•	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	421
•	-	-	-	-	-	422
•	-	-	-	-	-	423
•	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
•	-	-	-	-	-	428
						430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
•	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	994 180	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	172 338	54 144	20 863	27
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	541 010	231 873	2 851	8
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	428 823	126 185	55 705	785
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	111 989	297	14 164	51

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sachsen

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
92 118	-	-	-	-	-	412
51 084	2	-	-	-	-	413
287 007	-	-	-	-	-	414
4 843	-	-	-	-	-	415

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	151 783	33 074	195
421	Entzündungen der Gelenke	896 496	1 172	589	597
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	13 217	194 010	19 879	39
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	1 239 129	2 026	158	18
424	Bauchfellentzündung, Aszites	471 131	321 458	61 686	115
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	3 805	1 710	265	82
426	Veränderungen an der Leber	253 629	1 405	254	91
427	Eileiterentzündung	39 000	1 384	160	648
428	andere pathologische Veränderungen	1 042	64 671	-	10
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	10 823	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	675 246	-	68	6
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	4 857 678	2 146 298	209 716	2 672

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sachsen

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
141 325	-	-	-	-	-	-
627 829	-	-	-	-	-	421
198 344	-	-	-	-	-	422
488 866	-	-	-	-	-	423
230 073	-	-	-	-	-	424
76 710	-	-	-	-	-	425
55 312	-	-	-	-	-	426
13 432	-	-	-	-	-	427
72 650	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
11 111	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
61 170	-	-	-	-	-	-
2 411 874	2	-	-	-	-	443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	44 054	198	-	1
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	32 028	2 915	4	1
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	2 383	716	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Westfalen						
4	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
45	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
128	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	149	29	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	291	15 440	17	3
421	Entzündungen der Gelenke	284	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	11 034	23 004	8	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	155 514	-	6	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	65 296	49	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	5 460	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	12 221	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	15	26	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	240	3	1
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	328 730	42 617	38	6

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

						416
30	-	-	-	-	-	-
						417
2	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	-
39	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
						430
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
						439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
						441
						442
-	-	-	-	-	-	-
278	-	-	-	-	-	1
						443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						401
-	-	-	-	-	-	-
						404
-	-	-	-	-	-	-
						405
-	-	-	-	-	-	-
						406
-	-	-	-	-	-	-
						409
-	-	-	-	-	-	-
						410
-	-	-	-	-	-	-
						411
-	-	-	-	-	-	-
						412
-	-	-	-	-	-	-
						413
-	-	-	-	-	-	-
						414
-	-	-	-	-	-	-
						415
-	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	3	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	4	1	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
438	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	4	4	-	-

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Pfalz

-	-	-	-	-	416
-	-	-	-	-	417
-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	439
-	-	-	-	-	440
-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	11	1	-	-
-----	---------------------------------	----	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	11	1	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	•	-	-	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	•	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	-	-	-
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	•	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
•	-	-	-	-	-	422
•	-	-	-	-	-	423
•	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	•	-	•	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	-	•	-
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	•	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	-	•	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	•	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	-	•	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	•	-	•	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	•	-
427	Eileiterentzündung	•	-	•	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	•	-	•	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-421
-	-	-	-	-	-	-422
-	-	-	-	-	-	-423
-	-	-	-	-	-	-424
-	-	-	-	-	-	-425
-	-	-	-	-	-	-426
-	-	-	-	-	-	-427
-	-	-	-	-	-	-428
-	-	-	-	-	-	-430
-	-	-	-	-	-	-431
-	-	-	-	-	-	-432
-	-	-	-	-	-	-433
-	-	-	-	-	-	-438
-	-	-	-	-	-	-439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-443

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	•	-	•	•
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	•	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	•	•	•
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Holstein

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

•	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	•	•	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	•	•	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	-421
•	-	-	-	-	-	-422
-	-	-	-	-	-	-423
-	-	-	-	-	-	-424
-	-	-	-	-	-	-425
-	-	-	-	-	-	-426
-	-	-	-	-	-	-427
•	-	-	-	-	-	-428
-	-	-	-	-	-	-430
-	-	-	-	-	-	-431
-	-	-	-	-	-	-432
•	-	-	-	-	-	-433
-	-	-	-	-	-	-438
-	-	-	-	-	-	-439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-441
						442
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	-443

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

in

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thüring

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	•	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	•	•	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	•	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
•	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

Schl. Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
--------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thüring

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	•	•	•	•
417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	•	-	•	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	•	•	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	•	-	•	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	•	•	•	•
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	•	•	•	-
426	Veränderungen an der Leber	•	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	•	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	•	•	•	•

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlacht tieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	•	•	•	•
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	•	•	•	•

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

en

						416
•	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	421
•	-	-	-	-	-	422
•	-	-	-	-	-	423
•	-	-	-	-	-	424
•	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
•	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
•	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	443

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

1.2.4.1 Als genussuntauglich

Aufgetretene Erkrankungen an

Jahr

in

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Spezifische Gefahren und
Krankheiten der OIE-Liste

933	Mycoplasmosen	-	-	-	-
-----	---------------	---	---	---	---

Schleswig-

Spezifische Gefahren und
Krankheiten der OIE-Liste

933	Mycoplasmosen	-	-	-	-
-----	---------------	---	---	---	---

*) In Bundesländern welche hier nicht ausgewiesen sind, sind keine Krankheitsfälle aufgetreten.

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

Krankheiten der OIE-Liste

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

565	-	-	-	-	-	-933
-----	---	---	---	---	---	------

Holstein

565	-	-	-	-	-	-933
-----	---	---	---	---	---	------

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Deutsch					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	966	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	119 117	18 333	391	5 668
604	Anomalien in der Konsistenz	5 052	19	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	32 387	622	8 460	106
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	914	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	1 649 872	5 306	126	147
612	Anomalien in der Konsistenz	874	3 918	31	63
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	277	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	4 151	989	5 236	245
616	Leber nach Parasitenbefall	8 322	-	4	26
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	61 633	3 290	11 430	942
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	43 076	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	13 755	8 475	9	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	5 110	1 491	143	68
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	10	-	3	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	662 004	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 204	815	58	203

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
land						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
6 102 053	-	-	-	-	-	-
1 431	-	-	-	-	-	604
25 884	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
602 069	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
388 861	-	-	-	-	-	-
75 669	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
632	-	-	-	-	-	614
84 591	-	-	-	-	-	615
41 193	*	-	-	-	-	616
408 489	-	-	-	-	-	617
2	-	-	-	-	-	618
18 427	-	-	-	-	-	619
35 260	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
46 862	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
2 324	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbar Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebs- krankungen)	186	23	•	•
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	10	-	•
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologi- schen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durch- führung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wur- de, dass die Umwelt allgemein mit Schwerme- tallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	16	12	-	•
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	•
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	31	80	•	•
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Württemberg						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
3 355 687	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
13 212	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
600 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	-
7 500	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
92	-	-	-	-	-	614
2 726	-	-	-	-	-	615
58	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
258 696	-	-	-	-	-	-
2	-	-	-	-	-	618
17 522	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
12 500	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	966	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	2 117	10 462	19	•
604	Anomalien in der Konsistenz	1 394	19	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	795	11	2	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	3	5	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	11	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	277	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	670	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	180	1 626	1 013	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	8 475	9	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	6	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	10	-	3	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	662 004	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	33	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
ern						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
200	-	-	-	-	-	-
1 431	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
46 862	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ber

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
	-	-	-	-	-	601
	-	-	-	-	-	602
						603
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	604
	-	-	-	-	-	605
						606
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	607
	-	-	-	-	-	608
						609
	-	-	-	-	-	
						610
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	611
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	612
	-	-	-	-	-	613
	-	-	-	-	-	614
	-	-	-	-	-	615
	-	-	-	-	-	616
						617
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	618
	-	-	-	-	-	619
						620
	-	-	-	-	-	
						621
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	622
						623
	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Branden					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	•	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	•	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	•	-	•	•
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	•	-	•	•
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	•	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	•	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
burg						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
•	•	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
men						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
burg						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Hes					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	•	•
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sen						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
•	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	*	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	*	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	*	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	*	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	*	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	*	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Vorpommern						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
•	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
•	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
•	-	-	-	-	-	615
•	-	-	-	-	-	616
•	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	-
•	-	-	-	-	-	623

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nieder					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	7 901	6 247	221	202
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	27 461	331	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	24 190	4 758	87	11
612	Anomalien in der Konsistenz	714	3 636	12	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	548	969	137	22
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	2 183	1 454	68	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	952	1 212	127	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sachsen						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
1 931 730	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
3 890	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	611
103 889	-	-	-	-	-	-
67 817	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
68 409	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
113 018	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
22 405	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	979	1 588	125	341
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	159	270	22	72
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	319	543	39	136
612	Anomalien in der Konsistenz	160	271	19	63
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	158	273	16	68
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	479	815	58	203

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Westfalen						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
1 797	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
347	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-
694	-	-	-	-	-	611
352	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
1	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
355	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
1 049	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	3	4	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	10	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Pfalz						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
2	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
2	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	624

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
land						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sach					
Teile des Tierkörpers					
601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	*	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	*	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
Organe					
607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	*	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	*	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	*	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	*	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sen						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
•	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
•	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
•	-	-	-	-	-	615
•	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
•	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	*	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	*	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	*	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Anhalt						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Holstein						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	*	*	*	*
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-
611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	*	*	*	*
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	*	*	*	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	*	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren inländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

kg

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
gen						
-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
•	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
•	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
•	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	203	1 006	19	163	214	27
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	203	1 004	19	163	214	27

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	2	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	26	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	26	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	98	87	-	-	-	3
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	98	85	-	-	-	3

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	2	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Berlin

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	6	-	-	9	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	6	-	-	9	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	108	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	108	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bremen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hamburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hessen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	61	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	61	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr. 4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	30	180	19	30	34	4
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	30	180	19	30	34	4

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	29	228	-	79	35	18
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	29	228	-	79	35	18

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	14	169	-	22	22	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	14	169	-	22	22	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Saarland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	11	118	-	-	15	2
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	11	118	-	-	15	2

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	15	137	-	23	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	15	137	-	23	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.1 Dokumentenprüfungen im Herkunftsbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	2 955	15 921	7 250	3 032	1 463	955
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	2 955	15 919	7 250	3 032	1 463	955

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	2	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	102	1 686	24	338	9	12
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	102	1 686	24	338	9	12

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	2 409	7 908	6 377	403	175	869
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	2 409	7 906	6 377	403	175	869

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	2	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Berlin

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	6	-	-	9	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	6	-	-	9	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	19	717	3	297	552	4
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	19	717	3	297	552	4

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bremen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hamburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	23	-	15	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	23	-	15	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	13	425	-	349	-	3
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	13	425	-	349	-	3
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	9	235	1	7	474	22
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	9	235	1	7	474	22

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	43	259	19	23	34	5
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	43	259	19	23	34	5

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	4	432	-	44	31	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	4	432	-	44	31	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	67	618	5	42	10	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	67	618	5	42	10	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Saarland

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	10	182	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	10	182	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	166	2 015	61	126	97	36
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	166	2 015	61	126	97	36

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	2	196	1	13	29	4
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	2	196	1	13	29	4

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	54	255	727	1 348	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	54	255	727	1 348	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

1.3.1.2 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	51	970	32	18	52	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	51	970	32	18	52	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	3 038	16 434	7 345	3 072	1 491	957
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	1	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	3 038	16 433	7 345	3 072	1 491	957

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Baden-Württemberg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	104	1 800	24	338	9	12
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	1	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	104	1 799	24	338	9	12

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2 410	7 929	6 388	403	175	869
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2 410	7 929	6 388	403	175	869

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Berlin						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	6	-	-	9	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	6	-	-	9	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Brandenburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	19	717	3	297	552	4
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	19	717	3	297	552	4

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bremen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hamburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	23	-	15	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucelloseeagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	23	-	15	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	13	396	-	349	-	3
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	13	396	-	349	-	3

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Mecklenburg-Vorpommern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	9	235	1	7	474	22
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	9	235	1	7	474	22

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	70	325	19	59	34	5
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	70	325	19	59	34	5

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	4	503	-	46	31	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellose reagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	4	503	-	46	31	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	96	825	16	44	38	2
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	96	825	16	44	38	2

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	25	230	73	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	25	230	73	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	175	2 015	61	126	97	36
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	175	2 015	61	126	97	36

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2	196	1	13	29	4
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2	196	1	13	29	4

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlachtuntersuchungen bei Farmwild

1.3.2.2 Schlachtuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Schleswig-Holstein						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	54	255	727	1 348	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	54	255	727	1 348	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Thüringen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	51	985	32	18	52	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	51	985	32	18	52	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 038	16 452	7 345	3 071	1 491	957
---	-------	--------	-------	-------	-------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	4 904	X	7
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	926	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	28	4	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	3	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	1	1	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	1
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	85	114	-	7	2	1

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	104	1 789	24	338	9	12
---	-----	-------	----	-----	---	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	338	X	1
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	1	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	4	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bayern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 410	7 929	6 388	402	175	869
---	-------	-------	-------	-----	-----	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	429	X	3
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	1	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	17	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	85	101	-	2	-	1

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Berlin

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	6	-	-	9	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	9	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	19	717	3	297	552	4
---	----	-----	---	-----	-----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	288	X	2
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	259	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	5	-	-	1	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bremen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hamburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	23	-	15	-	-
---	---	----	---	----	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	15	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hessen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	13	425	-	349	-	3
---	----	-----	---	-----	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	349	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	3	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	9	235	1	7	474	22
---	---	-----	---	---	-----	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	7	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	70	325	19	59	34	5
---	----	-----	----	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	58	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	1	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	4	503	-	46	31	-
---	---	-----	---	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	46	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	1	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	1	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	2	-	-	1	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	96	825	16	44	38	2
---	----	-----	----	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	44	X	1
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	1
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	4	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Saarland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	25	230	73	-	-	-
---	----	-----	----	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	1 573	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	391	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	175	2 015	61	126	97	36
---	-----	-------	----	-----	----	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	126	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	35	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	6	3	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	2	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2	196	1	13	29	4
---	---	-----	---	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	13	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	1	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	54	255	727	1 348	-	-
---	----	-----	-----	-------	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	1 591	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	240	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	51	985	32	18	52	-
---	----	-----	----	----	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	18	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	2	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	1	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	5	12	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	3	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	2	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	1	-	1	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	6	-	1	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	1	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	1	-	1	1	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	7	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	1	2	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	1	-	2	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	8	36	-	5	3	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Baden-Württemberg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	5	12	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	1	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	1	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	1	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	1	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	5	13	-	3	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bayern

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	1	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	7	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	1	1	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	1	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	10	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Berlin						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Berlin

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Brandenburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	1	-	-	1	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	1	-	-	3	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bremen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bremen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hamburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hamburg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	1	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hessen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	1	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	1	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	1	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	1	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	1	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	2	-	1	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	1	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	1	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	1	-	1	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	1	-	-	-	-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	1	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Saarland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Saarland

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	1	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	5	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	6	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Thüringen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	X	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	1	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	-	-	-
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	1	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	2	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Baden-Württemberg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Bayern

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	2	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Berlin

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Bremen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Hamburg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Hessen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Niedersachsen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Nordrhein-Westfalen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

Rheinland-Pfalz

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Saarland						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-
Sachsen						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-
Sachsen-Anhalt						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-
Schleswig-Holstein						
Kältebehandlung						
Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	-	-	-	-
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	X	X	-	X	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose-
infizierten Tieren, die nach einer Kältebe-
handlung für genusstauglich erklärt werden

- - - - -

Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1
der VO 2075/2005

X X X - X -

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	53	93	2	31	4	13
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	10	-	3	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	12	-	-	-	-	1
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	10	35	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	3	77	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	1	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	1	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	1	8	-	5	8	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	2	-	-
Lunge (Pneumonie)	48	94	-	1	-	-
Zwehfell, Lunge usw. (Pleuritis)	1	4	-	1	-	-
Herz (Pericarditis)	4	7	-	1	-	-
Leber nach Parasitenbefall	34	95	-	7	36	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	5	20	-	1	8	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	2	10	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	3	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	15	88	-	15	-	1
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	16	187	-	55	82	15
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	19	214	-	59	82	15
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	11	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	19	-	23	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	10	35	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	11	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	3	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	1	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	1	5	-	2	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	1	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	10	35	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	53	68	2	6	-	13
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	8	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	3	12	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	1	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	1	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	2	-	3	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	31	38	-	1	-	-
Zweckfell, Lunge usw. (Pleuritis)	1	1	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	4	4	-	1	-	-
Leber nach Parasitenbefall	28	54	-	2	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	5	9	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	2	2	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1	8	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	6	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	7	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Berlin						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	3	-	-	4	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Brandenburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	1	-	-	4	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	2	-	2	8	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	3	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bremen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hamburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	9	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	4	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	8	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	35	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	1	-	2	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	1	-	3	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	1	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	2	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	1	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	1	-	-
Herz (Pericarditis)	-	2	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	3	-	3	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	1	-	1	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	1	-	5	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	3	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Rheinland-Pfalz						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	2	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	2	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	10	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	3	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	10	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	4	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Saarland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	16	16	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	4	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	1	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	1
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	54	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	1	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	4	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	1	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	5	5	-	-	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	5	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	1	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	3	15	-	10	-	1
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	16	187	-	55	82	15
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	16	187	-	55	82	15
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	18	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

1.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Thüringen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	12	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	1	24	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	14	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	7	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	6	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	3	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	1	11	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Deutschland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	10 772	9 732	75 286	92 129	1 144
---	--------	-------	--------	--------	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	282 442	124
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	125 468	19
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	51	1	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	65	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	2	90	821	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	1	-
zum Nachweis anderer Faktoren	1	-	1	95	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1	1	1	30	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	36	508	272	10 443	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	28 797	23
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	13 471	6
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	65	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	495	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	1	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	6	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Bayern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	4 343	852	43 147	12 217	668
---	-------	-----	--------	--------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	39 197	26
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	8 475	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	1	-	-	62	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	11	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Berlin

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	151	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Brandenburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	839	2 180	5 189	6 025	100
---	-----	-------	-------	-------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	35 445	34
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	25 967	6
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	8	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1	-	-	3	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Bremen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	10	-	2	-
---	---	----	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	22	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Hamburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	405	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	405	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Hessen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	124	125	990	1 209	1
---	-----	-----	-----	-------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	22 271	15
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	6 382	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	11	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	140	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 024	2 122	7 761	9 763	30
---	-------	-------	-------	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	27 094	4
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	18 250	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	3	1	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	2	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Niedersachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	575	826	2 200	13 269	24
---	-----	-----	-------	--------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	30 295	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	11 129	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	1	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	21	157	26	6 987	77
---	----	-----	----	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	14 804	2
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	648	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	2	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	1	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	902	609	1 224	7 534	2
---	-----	-----	-------	-------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	25 716	6
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	3 422	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	16	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	28	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	1	1	3	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Saarland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	83	260	599	1 215	-
---	----	-----	-----	-------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	1 215	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	391	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Sachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	817	418	3 076	6 413	86
---	-----	-----	-------	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	18 981	12
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	14 725	6
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	11	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	1	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	1	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	1	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	694	542	3 895	9 459	124
---	-----	-----	-------	-------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	18 229	1
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	15 733	1
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	90	172	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	4	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	1	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	148	320	2 014	3 457	5
---	-----	-----	-------	-------	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	7 122	1
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	2 091	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
--	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Thüringen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	1 166	803	4 893	4 136	27
---	-------	-----	-------	-------	----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	12 698	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	4 379	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	13	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	2	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Deutschland					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	-	1	6	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	9	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	33	16	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	15	77	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	179	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	8	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	15	2	167	200	7
Fleisch von abgemagerten Tieren	5	1	19	15	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	36	25	223	192	26
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	5	8	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Deutschland					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	2	1	2	12	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	2	1	151	-
alte, offene Knochenbrüche	1	1	1	4	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	2	3	9	26	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	5	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	1	1	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	2	-	8	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	17	23	91	197	5
Fehlende Schlacht- und Fleischuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	1	2	1	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	1	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	2	20	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	8	26	48	88	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	91	88	619	1 222	38

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Baden-Württemberg					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	1	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	162	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Baden-Württemberg					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	1	-	1	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	8	14	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	2	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	-	9	180	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Bayern					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	6	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	6	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	1	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	13	-	146	56	7
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	29	7	110	91	19
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	1	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Bayern					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	1	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	42	7	264	156	26

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Berlin					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Berlin					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Brandenburg					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	2	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	3	10	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	1	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Brandenburg					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	1	2	5	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	6	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	2	3	11	31	4
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	17	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	6	14	15	27	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	8	19	31	98	4

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Bremen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Bremen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Hamburg					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Hamburg					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Hessen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	-	1	1	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	2	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	1	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Hessen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	3	-	2	3	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Mecklenburg-Vorpommern					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	4	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	16	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	1	1	23	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	5	1	10	12	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1	3	22	20	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Mecklenburg-Vorpommern					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	1	-	2	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	3	8	8	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	1	1	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	2	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	1	2	3	40	1
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	1	2	1	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	1	9	25	18	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	11	24	87	128	1

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Niedersachsen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	1	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	31	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	1	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1	9	37	20	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	1	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Niedersachsen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	1	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	13	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	4	1	7	-	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	1	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	1	1	23	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	5	12	45	91	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Nordrhein-Westfalen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	1	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	4	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	1	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Nordrhein-Westfalen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	151	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	5	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	162	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Rheinland-Pfalz					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	2	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Rheinland-Pfalz					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	2	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	1	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	5	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Saarland					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	-	7	12	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	1	20	19	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	2	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Saarland					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	1	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	2	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	1	28	36	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	4	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	2	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	1	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	3	4	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	4	4	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	-	-	2	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	2	2	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	1	-	6	11	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	2	-	15	30	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen-Anhalt					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	2	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	15	71	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	12	76	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	2	2	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	5	4	29	29	7
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Sachsen-Anhalt					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	1	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	5	4	60	179	7

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Schleswig-Holstein					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	5	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	1	1	1	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	8	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Schleswig-Holstein					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	1	1	14	-

1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Thüringen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	X	X	X	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	6	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	16	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	5	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	1	1	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Thüringen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	1	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Verände- rungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	1	1	-	-
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	2	-	1	4	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	X	X	-	X
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltens- weisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darm- trakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Ver- änderungen wie beispielsweise Verwesung	10	17	60	109	-
Fehlende Schlachtuntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollstän- dig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, unge- borenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	1	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungs- berechtigten für untauglich erklärt	-	-	2	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus ande- ren Gründen genussuntauglich	-	2	1	9	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	13	20	77	140	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.4.1 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Deutschland

Spezifische Gefahren und
Krankheiten der OIE-Liste

Schweinepest	917		-	-	-	5	-
--------------	-----	--	---	---	---	---	---

Nordrhein-Westfalen

Schweinepest	917		-	-	-	5	-
--------------	-----	--	---	---	---	---	---

*) In Bundesländern welche hier nicht ausgewiesen sind, sind keine Krankheitsfälle aufgetreten.

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Deutschland

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	17	-	41	27	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	12	4	89	329	-
Anomalien in der Konsistenz	4	2	22	55	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	360	116	1 354	1 109	15
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	24	2	47	49	3

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	3	-	42	13	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	-	4	94	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Deutschland					
Organe					
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	31	1	17	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	40	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	26	9	213	78	1
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	28	-	191	24	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	15	12	100	30	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	1	-	12	21	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	64	15	68	273	2
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	2	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	17	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	4	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	1	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	1	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	10	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	1	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Bayern

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	17	-	41	27	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	9	-	34	118	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	322	8	1 090	665	15
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	3	-	42	13	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Bayern

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	1	7	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	26	-	213	72	1
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	28	-	191	20	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	15	2	100	30	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	1	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Berlin

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Berlin

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Brandenburg

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	12	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	10	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	50	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Brandenburg

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Bremen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Bremen

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Hamburg

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Hamburg

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Hessen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
Hessen					
Organe					
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	4	19	83	-
Anomalien in der Konsistenz	4	2	8	13	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	5	9	50	42	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	12	2	30	22	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Niedersachsen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	3	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	33	99	213	345	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	1	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Niedersachsen

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	30	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	40	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	8	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	10	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	49	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	5	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	4	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	3	15	-	2	2
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Saarland

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	1	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	12	31	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
	Saarland				
Organe					
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Sachsen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	1	-	7	2	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	2	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	-	4	38	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Sachsen

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	10	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	1	-	12	21	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	1	-	12	25	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	28	87	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	1	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	2	8	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	60	-	56	236	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	6	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	1	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	7	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörper- und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Thüringen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörper- und Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	1	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	12	-	15	18	3

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernt werden können sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	3	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Großwild

1.4.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	sonstiges Großwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	-----------------------

Thüringen

Organe

Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier dar- stellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Deutschland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 648	-	231	2 591	3 297
---	-------	---	-----	-------	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	647	-	-	-	-
---	-----	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Bayern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 748	-	231	2 233	705
---	-------	---	-----	-------	-----

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Berlin

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Brandenburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Bremen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Hamburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Hessen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	45	-	-	-	-
---	----	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Niedersachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	4	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Saarland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Sachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	166	-	-	-	-
---	-----	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	38	-	-	358	2 592
---	----	---	---	-----	-------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

1 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren inländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Thüringen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Deutschland					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	1	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	188	-	-	232	42
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Deutschland					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	6	-	10
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	189	-	6	232	52

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Baden-Württemberg					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Baden-Württemberg					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Bayern					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	188	-	-	232	42
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Bayern					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	6	-	10
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	188	-	6	232	52

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Berlin					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Berlin					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Brandenburg					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Brandenburg					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Bremen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Bremen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Hamburg					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Hamburg					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Hessen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Hessen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Mecklenburg-Vorpommern					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
--	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt

- - - - -

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Niedersachsen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Niedersachsen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Nordrhein-Westfalen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	1	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Nordrhein-Westfalen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Rheinland-Pfalz					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Rheinland-Pfalz					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Saarland					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Saarland					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Sachsen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Sachsen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Sachsen-Anhalt					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Sachsen-Anhalt					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
--	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Schleswig-Holstein

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Schleswig-Holstein					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Thüringen					
Mikrobiologische Kriterien					
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Parasitenbefall					
Cysticercose (Finnen)	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	-	-	-	-
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-
Arthritis, Orchitis, pathologische Veränderungen der Leber oder Milz, Darm- oder Nabelentzündungen.	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr.854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Thüringen					
Fleisch mit pathologischen Veränderungen					
alte, offene Knochenbrüche	-	-	-	-	-
generalisierte oder lokalisierte Ödeme	-	-	-	-	-
Entzündungen der Gelenke	X	-	-	-	-
Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	X	-	-	-	-
Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	X	-	-	-	-
Bauchfellentzündung, Aszites	X	-	-	-	-
Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	X	-	-	-	-
Veränderungen an der Leber	X	-	-	-	-
Eileiterentzündung	X	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste					
Paratuberkulose	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe					
Mitteilung des Jägers: abnorme Verhaltensweisen, Störungen des Allgemeinzustands	-	-	-	-	-
übermäßige Gasbildung im Magen- und Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe (falls diese vorhanden sind)	-	-	-	-	-
frische Verklebungen oder Verwachsungen des Brust- oder Bauchfells	-	-	-	-	-
sonstige augenfällige oder großflächige Veränderungen wie beispielsweise Verwesung	-	-	-	-	-
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Deutschland					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	32	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Baden-Württemberg

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Bayern					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	32	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Berlin					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Brandenburg					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Bremen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Hamburg					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Hessen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Niedersachsen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Nordrhein-Westfalen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Rheinland-Pfalz					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Saarland					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Kleinwild

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Sachsen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Sachsen-Anhalt

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
---	------------	---------------------	-----------	--------	--------------------------

Schleswig-Holstein

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

1.5.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Hasentiere	Tauben/ Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Federwildarten
Thüringen					
Teile des Tierkörpers					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-
Organe					
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

2.1 Untersuchte

Jahr

Lfd. Nr.	Tierart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
----------	---------	-------------	-------------------	--------	--------	-------------	--------	---------	--------

Schlacht- und Fleisch

Dokumentenprüfungen

11	Rinder	55 442	5 168	13 559	-	3 064	100	-	-
12	Schweine	2 826 729	51 168	83	-	199 931	42 427	-	-
13	Pferde	94	-	93	-	-	-	-	-
14	Schafe	13 069	7 735	3	-	-	-	-	-
15	Ziegen	131	-	-	-	-	-	-	-
16	Hasentiere	3 614	-	-	-	3 614	-	-	-

Im Schlachthof untersuchte Tiere

11	Rinder	56 077	5 168	13 559	-	3 064	100	-	-
12	Schweine	3 587 243	51 168	83	-	199 931	42 427	-	-
13	Pferde	94	-	93	-	-	-	-	-
14	Schafe	13 069	7 735	3	-	-	-	-	-
15	Ziegen	131	-	-	-	-	-	-	-
16	Hasentiere	3 614	-	-	-	3 614	-	-	-

Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen

11	Rinder	56 037	5 168	13 557	-	3 064	100	-	-
12	Schweine	3 586 712	50 820	83	-	199 931	42 279	-	-
13	Pferde	94	-	93	-	-	-	-	-
14	Schafe	13 069	7 735	3	-	-	-	-	-
15	Ziegen	131	-	-	-	-	-	-	-
16	Hasentiere	3 614	-	-	-	3 614	-	-	-

auf Trichinen

12	Schweine	3 586 443	50 820	83	-	199 931	42 279	-	-
13	Pferde	94	-	93	-	-	-	-	-

auf BSE

11	Rinder	37 963	3 516	6 000	-	2 635	96	-	-
14	Schafe	67	-	-	-	-	-	-	-
15	Ziegen	-	-	-	-	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttiere

2007

Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
----------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

untersuchung ausgeführt

im Schlachtbetrieb

6 475	22 518	1 863	2 206	-	5	-	2	482	11
19 038	1 309 163	1 048 151	464	-	5 436	117 275	-	33 593	12
-	-	-	1	-	-	-	-	-	13
267	-	5 064	-	-	-	-	-	-	14
131	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16

(einschl. im Herkunftsbetrieb untersuchte Tiere)

6 475	22 518	2 384	2 320	-	5	-	2	482	11
19 038	1 309 421	1 589 633	219 238	-	5 436	117 275	-	33 593	12
-	-	-	1	-	-	-	-	-	13
267	-	5 064	-	-	-	-	-	-	14
131	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16

bzw. notgeschlachteten Tiere

6 475	22 482	2 384	2 318	-	5	-	2	482	11
19 038	1 309 404	1 589 632	219 238	-	5 436	117 273	-	33 578	12
-	-	-	1	-	-	-	-	-	13
267	-	5 064	-	-	-	-	-	-	14
131	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16

untersucht

19 036	1 309 404	1 589 365	219 238	-	5 436	117 273	-	33 578	12
-	-	-	1	-	-	-	-	-	13

untersucht

1 228	22 458	558	988	-	-	-	2	482	11
-	-	67	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	55 442	2 826 729	94	13 069	131	3 614
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	55 441	2 826 488	94	13 069	131	3 614
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	1	241	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	1	241	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	5 168	51 168	-	7 735	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	5 168	51 168	-	7 735	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	13 559	83	93	3	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	13 558	83	93	3	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	1	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	1	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	3 064	199 931	-	-	-	3 614
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	3 064	199 931	-	-	-	3 614
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	100	42 427	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	100	42 427	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	6 475	19 038	-	267	131	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	6 475	19 038	-	267	131	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	22 518	1 309 163	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	22 518	1 308 922	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	241	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	241	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	1 863	1 048 151	-	5 064	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	1 863	1 048 151	-	5 064	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellage lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	2 206	464	1	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	2 206	464	1	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	5	5 436	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	5	5 436	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	117 275	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	117 275	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	2	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	2	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittellage lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	482	33 593	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	482	33 593	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	56 077	3 587 243	94	13 069	131	3 614
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	125	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	1	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	40	524	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	7	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	56 037	3 586 712	94	13 069	131	3 614

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Baden-Württemberg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	5 168	51 168	-	7 735	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	342	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	6	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	5 168	50 820	-	7 735	-	-

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	13 559	83	93	3	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	1	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	2	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	13 557	83	93	3	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	3 064	199 931	-	-	-	3 614
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	125	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	3 064	199 931	-	-	-	3 614

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	100	42 427	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	148	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	100	42 279	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Mecklenburg-Vorpommern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	6 475	19 038	-	267	131	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	6 475	19 038	-	267	131	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	22 518	1 309 421	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	36	17	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	22 482	1 309 404	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2 384	1 589 633	-	5 064	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	1	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2 384	1 589 632	-	5 064	-	-

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2 320	219 238	1	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	2	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2 318	219 238	1	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	5	5 436	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	5	5 436	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	117 275	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	1	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	1	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	117 273	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Schleswig-Holstein						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	2	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	2	-	-	-	-	-

Schlachttieruntersuchungen bei Huf- und Hasentieren

2.1.2 Schlachttieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	482	33 593	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachttieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	15	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	X	-
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	482	33 578	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	56 037	3 586 712	94	13 069	131	3 614
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	56 037	3 586 712	94	13 069	131	3 614

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	3 586 443	94	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	37 963	X	X	67	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	202	23	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	162	6 460	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	47	235	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	162	4 711	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	96	7 473	-	2	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	5 168	50 820	-	7 735	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	5 168	50 820	-	7 735	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	50 820	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	3 516	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	7	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	14	166	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	14	70	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	13 557	83	93	3	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	13 557	83	93	3	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	83	93	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	6 000	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	7	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	27	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	74	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	4	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	-	-	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	-	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	3 064	199 931	-	-	-	3 614
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	3 064	199 931	-	-	-	3 614

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	199 931	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2 635	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	3	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	75	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	200	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bremen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	100	42 279	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	100	42 279	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	42 279	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	96	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	249	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	38	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	1 498	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	-	-	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	-	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	-	-	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	-	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	6 475	19 038	-	267	131	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	6 475	19 038	-	267	131	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	19 036	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	1 228	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	8	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	3	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	22 482	1 309 404	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	22 482	1 309 404	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 309 404	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	22 458	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	191	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	142	2 454	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	12	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	72	869	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	67	1 573	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 384	1 589 632	-	5 064	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	2 384	1 589 632	-	5 064	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	1 589 365	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	558	X	X	67	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	22	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	3	2 540	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	10	4 837	-	2	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 318	219 238	1	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	2 318	219 238	1	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	219 238	1	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	988	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	1 104	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	20	13	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	2	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1	85	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	-	-	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	-	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	5	5 436	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	5	5 436	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	5 436	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	30	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	117 273	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	-	117 273	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	117 273	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	97	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	2 178	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	565	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2	-	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	2	-	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	-	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	2	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	482	33 578	-	-	-	-
Fleischuntersuchung durch Besichtigung	X	-	X	X	X	X
Untersuchungen zusammen	482	33 578	-	-	-	-

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	33 578	-	X	X	X
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	482	X	X	-	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	1	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	113	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	113	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	3	17	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	4	-	X	3	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	27	-	-	1	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	1	2	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	1	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	5	206	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	31	610	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	29	93	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	3	77	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	76	906	-	2	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	63	2 272	-	1	-	-
andere pathologische Veränderungen	17	460	-	4	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	174	X	X	X	X
Salmonellose	1	2	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	2	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	11	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	2	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	5	501	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	267	5 334	-	12	-	-
------------------------------------	-----	-------	---	----	---	---

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	X	3	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	1	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	14	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	28	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	3	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	7	-	2	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	2	13	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	10	3	-	3	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	5	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	2	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	15	75	-	8	-	-
------------------------------------	----	----	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	1	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	13	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Bayern

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	40	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	56	-	-	-	-	-
------------------------------------	----	---	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Berlin						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	14	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	1	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	4	5	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	24	192	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	28	4	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	3	8	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	15	239	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	3	233	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	3	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	1	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	79	698	-	-	-	-
------------------------------------	----	-----	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	69	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	1	2	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	45	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	3	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Fleisch mit pathologischen Veränderungen						
Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	3	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	55	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste						
Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	3	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-
andere Untauglichkeitsgründe						
Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	180	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hamburg						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Hessen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	2	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	1	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	1	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	1	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	2	4	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	3	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	10	4	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	3	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	1	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	12	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	19	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	5	52	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	21	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	3	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Niedersachsen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	50	315	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	5	834	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	2	384	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	63	X	X	X	X
Salmonellose	1	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	1	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	3	410	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	80	2 104	-	-	-	-
------------------------------------	----	-------	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	1	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	1	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	2	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	1	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	33	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	212	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	23	-	1	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	28	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Nordrhein-Westfalen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	1	314	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	939	-	1	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	48	-	1	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	29	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	11	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	2	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	52	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	3	1 694	-	4	-	-
------------------------------------	---	-------	---	---	---	---

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	1	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	1	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	66	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	1	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Rheinland-Pfalz

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	8	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	9	156	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	2	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	1	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	35	-	-	-	-
Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	21	259	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Saarland						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Sachsen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	106	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	32	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	12	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	25	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	67	X	X	X	X
Salmonellose	-	2	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	-	244	-	-	-	-
------------------------------------	---	-----	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Mikrobiologische Kriterien

Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

Parasitenbefall

Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-

Pharmakologisch wirksame Substanzen

Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	-	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1	-	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	-	-	-	-	-
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Mikrobiologische Kriterien						
Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall						
Cysticercose (Finnen)	-	-	X	-	-	X
Trichinellose	X	-	-	X	X	X
Parasitenbefall (sonstige)	-	-	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen						
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe						
Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-	-	-
Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-	-	-
Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel						
Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-	-	-
Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	17	-	-	-	-
Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	16	-	-	-	-
generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	1	13	-	-	-	-
andere pathologische Veränderungen	-	25	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	X	X	-	-	X
Paratuberkulose	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	X	3	X	X	X	X
Salmonellose	-	-	-	-	-	-
Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-	-	-
Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-	-	-
Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-	-	-
Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	2	-	-	-	-

Anzahl untaugliche Tiere insgesamt	1	76	-	-	-	-
------------------------------------	---	----	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.4.1 Als genussuntauglich beurteilte geschlachtete Tiere

Aufgetretene Erkrankungen an Krankheiten der OIE-Liste

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Schl. Nr.	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------------	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Spezifische Gefahren und
Krankheiten der OIE-Liste

Deutschland

Tuberkulose der Rinder	833	2	-	-	-	-	-
------------------------	-----	---	---	---	---	---	---

Brandenburg

Tuberkulose der Rinder	833	1	-	-	-	-	-
------------------------	-----	---	---	---	---	---	---

Niedersachsen

Tuberkulose der Rinder	833	1	-	-	-	-	-
------------------------	-----	---	---	---	---	---	---

*) In Bundesländern welche hier nicht ausgewiesen sind, sind keine Krankheitsfälle aufgetreten.

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Deutschland

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	49	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Baden-Württemberg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	12	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Bayern

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	6	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Berlin

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Brandenburg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	2	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Bremen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Hamburg

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Hessen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	27	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Niedersachsen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Nordrhein-Westfalen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	1	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Rheinland-Pfalz

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Sachsen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Sachsen-Anhalt

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Schleswig-Holstein

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	-	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.5 Kältebehandlung

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Thüringen

Kältebehandlung

Nicht infizierte Teile von cystercicose- infizierten Tieren, die nach einer Kältebe- handlung für genusstauglich erklärt werden	1	-	X	-	-	X
Kältebehandlung nach Artikel 3, Nr.1 der VO 2075/2005	X	-	X	X	X	X

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Deutschland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	9	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	27	2	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	797	93 197	-	2	-	-
Anomalien in der Konsistenz	27	825	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	32	43 693	-	1	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	847	588	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	7	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	15	142	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	1 565	21 449	-	28	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	5	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	418	187 836	-	5	-	-
Anomalien in der Konsistenz	4 085	14	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	803	331 973	-	195	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2 179	217 354	-	78	-	-
Herz (Pericarditis)	1 618	167 416	-	60	-	-
Leber nach Parasitenbefall	4 865	313 875	-	818	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	5 287	36 618	-	21	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	116	218 421	-	109	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	2 168	14 457	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	813	664 170	-	13	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	1 160	168 921	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	38 454	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1 122	18 559	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Baden-Württemberg

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	2	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	101	425	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	14	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	25	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	12	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	33	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	47	738	-	160	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	17	310	-	70	-	-
Herz (Pericarditis)	15	435	-	25	-	-
Leber nach Parasitenbefall	520	2 150	-	700	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	234	250	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	38	285	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	20	489	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	15	330	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	358	36	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bayern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	7	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	27	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	92	1	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	3	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	4	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	8	18	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	7	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	43	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	310	1	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	83	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	44	15	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	38	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	21	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	165	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	139	3	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	22	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	21	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	53	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	33	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Berlin

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Brandenburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	217	4 948	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	154	36 368	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	284	30 776	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	90	13 847	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	209	17 428	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	133	12 513	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	15	11 004	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	615	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Bremen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	923	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	498	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	105	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	121	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	2	67	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	14	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	4	3 011	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	2	814	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	1	218	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	20	1 097	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	8	211	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	4	4 990	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	243	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	4 578	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	38 454	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hamburg

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Hessen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Mecklenburg-Vorpommern

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Niedersachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	2	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	320	21 273	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	41	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	126	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	113	570	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	2	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	21 249	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	154 145	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	4 002	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	79 480	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	1 819	95 258	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	1 459	102 242	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	3 864	133 351	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	4 697	11 592	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	182 139	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	1 185	6 382	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	742	103	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	263	188	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	741	896	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Nordrhein-Westfalen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	43	64 106	-	2	-	-
Anomalien in der Konsistenz	10	71	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	3	42 806	-	1	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	1	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	15	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	3	200	-	28	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	5	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	9	31 615	-	5	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	14	139 578	-	35	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	9	80 622	-	8	-	-
Herz (Pericarditis)	2	47 302	-	35	-	-
Leber nach Parasitenbefall	71	128 569	-	118	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	16	8 666	-	21	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	25	14 804	-	109	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	11	3 036	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	3	507 271	-	13	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	506	164 917	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	2	585	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Rheinland-Pfalz						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	21	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	713	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	1 044	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	64	2 008	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	540	65 758	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	10	4 404	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	30	1 655	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	16	26 266	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	60	2 889	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	12	2 980	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	931	3 165	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	149 076	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	379	17 078	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Saarland

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	1 993	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	186	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	594	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	281	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Sachsen-Anhalt

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	752	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	444	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	19	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	4 153	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	3 980	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	847	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	1 898	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	218	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	70	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	22	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	2 812	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	3 780	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
---	--------	----------	--------	--------	--------	------------

Schleswig-Holstein

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Huf- und Hasentieren

2.1.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) NR. 854/2004	Rinder	Schweine	Pferde	Schafe	Ziegen	Hasentiere
Thüringen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	3	769	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	215	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	212	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	475	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	879	-	-	-	-
Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	1 190	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	684	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	2 522	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	276	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	2 149	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	224	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	11 212 073	4 682 274	141 327	25 023
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	11 212 073	4 682 274	141 327	25 023

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
land						
3 887 153	-	-	-	-	-	111
						101
3 887 153	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						104
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Bader					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

n-

115 162	-	-	-	-	-	111
						101
115 162	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Bz					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	4 235 910	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	4 235 910	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ay ern

162 420	-	-	-	-	-	111
162 420	-	-	-	-	-	101

-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104

-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108

-	-	-	-	-	-	110
---	---	---	---	---	---	-----

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
					E
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
	Töten (Fleisch genussuntauglich)				
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
	Keine Annahme zur Schlachtung				
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
	Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier				
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

3er lin

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Brande					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	90 988	3 806
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	90 988	3 806
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

n burg

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
B					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ire men

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
					Ha
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

im burg

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
					H
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

les sen

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	821 312	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	821 312	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
18 921	-	-	-	-	-	111
18 921	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Niedr					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	564 520	446 364	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	564 520	446 364	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

er

3 366 038	-	-	-	-	-	111
						101
3 366 038	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						104
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver-
fahren zum Ausschluß von Gefahren für
die Gesundheit von Mensch und Tier

110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-						
-	-	-	-	-	-	111
						101
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
						104
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	107
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z. Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

d- Pfalz

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

aar land

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sax					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	9 784 656	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	9 784 656	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ch sen

191 006	-	-	-	-	-	111
						101
191 006	-	-	-	-	-	-
						102
-	-	-	-	-	-	-
						103
-	-	-	-	-	-	-
						104
-	-	-	-	-	-	-
						106
-	-	-	-	-	-	-
						107
-	-	-	-	-	-	-
						108
-	-	-	-	-	-	-
						110
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

- Anhalt

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	41 585	-	50 339	21 217
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	41 585	-	50 339	21 217
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitteltelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
- Holstein						
33 606	-	-	-	-	-	111
33 606	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Schlachtieruntersuchungen

2.2.1 Dokumentenprüfungen

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Thür					
111	Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-
101	davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)					
102	Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-
103	Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-
104	Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung					
106	Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-
107	Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-
108	Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier					
110	Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

in gen

-	-	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	102
-	-	-	-	-	-	103
-	-	-	-	-	-	104
-	-	-	-	-	-	106
-	-	-	-	-	-	107
-	-	-	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	110

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Untersuchte Tiere

201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	11 913 392	4 682 274	104 235	6 837
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	10 083 317	4 421 511	13 247	6 837
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	4 162	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	11 909 230	4 682 274	104 235	6 837

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
land						
						201
3 858 489	-	-	-	-	-	-
						202
119 521	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
88	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
3 858 401	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Baden-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						201
115 162	-	-	-	-	-	-
						202
114 579	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
115 162	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Bay					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	4 235 910	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	4 235 910	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	4 235 910	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
ern						
						201
162 420	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	
						205
-	-	-	-	-	-	
						206
-	-	-	-	-	-	
						207
-	-	-	-	-	-	
						209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	
						212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	
162 420	-	-	-	-	-	215

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Ber					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wert oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
lin						
						201
-	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Branden					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	90 988	3 806
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	3 806
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wert oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	90 988	3 806

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
burg						
						201
-	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

	Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
men							
	-	-	-	-	-	-	201
	-	-	-	-	-	-	202
	-	-	-	-	-	-	204
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	205
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	206
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	207
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	209
	-	-	-	-	-	-	210
	-	-	-	-	-	-	211
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	212
	-	-	-	-	-	-	213
	-	-	-	-	-	-	214
	-	-	-	-	-	-	215
	-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
					Ham
	Untersuchte Tiere				
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
	Zurückstellen der Schlachtung				
	- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis				
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
	- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung				
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
	Gesonderte Schlachtung				
	- Im Anschluß an die Normalschlachtung				
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
	- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.				
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
	Tötungen (genussuntauglich)				
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
burg						
						201
-	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Hes					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sen						
						201
-	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	821 312	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	4 162	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	817 150	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Vorpommern						
18 921	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	
88	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	
18 833	-	-	-	-	-	215

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	1 265 839	446 364	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	476 376	185 601	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wert oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	1 265 839	446 364	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sachsen						
3 366 038	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
3 366 038	-	-	-	-	-	215

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Westfalen						
-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	215

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Rheinland-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Pfalz						
-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	215

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

	Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
land							
	-	-	-	-	-	-	201
	-	-	-	-	-	-	202
	-	-	-	-	-	-	204
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	205
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	206
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	207
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	209
	-	-	-	-	-	-	210
	-	-	-	-	-	-	211
	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	212
	-	-	-	-	-	-	213
	-	-	-	-	-	-	214
	-	-	-	-	-	-	215
	-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	9 784 656	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	9 565 356	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	9 784 656	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

Sach

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
sen						
						201
191 006	-	-	-	-	-	-
						202
-	-	-	-	-	-	-
						204
-	-	-	-	-	-	-
						205
-	-	-	-	-	-	-
						206
-	-	-	-	-	-	-
						207
-	-	-	-	-	-	-
						209
-	-	-	-	-	-	-
						210
-	-	-	-	-	-	-
						211
-	-	-	-	-	-	-
						212
-	-	-	-	-	-	-
						213
-	-	-	-	-	-	-
						214
-	-	-	-	-	-	-
						215
191 006	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Sachsen-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Anhalt						
-	-	-	-	-	-	201
-	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	215

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	41 585	-	13 247	3 031
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	41 585	-	13 247	3 031
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	41 585	-	13 247	3 031

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Holstein						
4 942	-	-	-	-	-	201
4 942	-	-	-	-	-	202
-	-	-	-	-	-	204
-	-	-	-	-	-	205
-	-	-	-	-	-	206
-	-	-	-	-	-	207
-	-	-	-	-	-	209
-	-	-	-	-	-	210
-	-	-	-	-	-	211
-	-	-	-	-	-	212
-	-	-	-	-	-	213
-	-	-	-	-	-	214
4 942	-	-	-	-	-	215

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Schlacht- und Fleischuntersuchungen

2.2.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Jahr

Stü

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Thürin					
Untersuchte Tiere					
201	Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-
202	darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-
204	Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung					
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis					
205	Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung					
206	Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung					
- Im Anschluß an die Normalschlachtung					
207	Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreaktionen o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.					
209	Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-
210	Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-
211	Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wert oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)					
212	Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-
213	Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	-	-	-	-
214	Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-
215	Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

im Schlachtbetrieb

2007

ck

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
gen						
	-	-	-	-	-	201
	-	-	-	-	-	202
	-	-	-	-	-	204
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	205
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	206
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	207
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	209
	-	-	-	-	-	210
	-	-	-	-	-	211
	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	212
	-	-	-	-	-	213
	-	-	-	-	-	214
	-	-	-	-	-	215
	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	13 038 878	8 588 598	333 312	38 405
-----	---	------------	-----------	---------	--------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 601 651	85 818	-	-

Baden-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

52 512 441	-	-	-	-	-	- 301
------------	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
-	-	-	-	-	-	- 308
						309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 310
15 956	-	-	-	-	-	- 311

575 811	-	-	-	-	-	- 301
---------	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
-	-	-	-	-	-	- 308
						309
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 310
30	-	-	-	-	-	- 311

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	7 785 602	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	85 818	-	-

Ber

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ern

1 542 990	-	-	-	-	-	- 301
-----------	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

1 600	-	-	-	-	-	- 311
-------	---	---	---	---	---	---------

lin

-	-	-	-	-	-	- 301
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 311
---	---	---	---	---	---	---------

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	282 973	17 188
-----	---	---	---	---------	--------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

Bre

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	- 301
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 311
---	---	---	---	---	---	---------

men

-	-	-	-	-	-	- 301
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 311
---	---	---	---	---	---	---------

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
	Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests				
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

Hes

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
	Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests				
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	- 301
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 311
---	---	---	---	---	---	---------

sen

-	-	-	-	-	-	- 301
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 311
---	---	---	---	---	---	---------

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	976 785	-	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	10	-	-	-

Nieder

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	2 168 240	802 996	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

293 608	-	-	-	-	-	- 301
---------	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

13 468	-	-	-	-	-	- 311
--------	---	---	---	---	---	---------

sachsen

48 156 366	-	-	-	-	-	- 301
------------	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

858	-	-	-	-	-	- 311
-----	---	---	---	---	---	---------

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

Rheinland-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

-	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	308
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	309
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	310
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	311
---	---	---	---	---	---	-----

Pfalz

-	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	308
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	309
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	310
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	311
---	---	---	---	---	---	-----

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

Sach

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	9 852 268	-	-	-
Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen und Labortests					
307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	1 601 641	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

-	-	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	-	311

sen

1 910 060	-	-	-	-	-	-	301
-----------	---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	-	311

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

Schleswig-

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	41 585	-	50 339	21 217
-----	---	--------	---	--------	--------

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	- 301
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 311
---	---	---	---	---	---	---------

Holstein

33 606	-	-	-	-	-	- 301
--------	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 307
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 308
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 309
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 310
---	---	---	---	---	---	---------

-	-	-	-	-	-	- 311
---	---	---	---	---	---	---------

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.3 Tests und

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

301	Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

307	zum Nachweis von Tierkrankheiten	-	-	-	-
308	zum Nachweis v.Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-
309	zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-
310	zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-
311	Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

Untersuchungen

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

gen

-	-	-	-	-	-	301
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	307
-	-	-	-	-	-	308
-	-	-	-	-	-	309
-	-	-	-	-	-	310
-	-	-	-	-	-	311

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	2 269	1 699	787	4
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	27 868	9 448	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	35 693	2 690	495	99
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	4 784	6	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

1 land

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
13 689	-	-	-	-	-	412
1 537	-	-	-	-	-	413
78 157	-	-	-	-	-	414
5 911	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	85 044	-	713	-
-----	---	--------	---	-----	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	271	12 516	448	41
421	Entzündungen der Gelenke	8 192	5	343	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	2 470	2 084	1 602	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	77 071	54	81	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	36 805	135 647	1 092	44
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	18	-	11	3
426	Veränderungen an der Leber	1 355	24	126	-
427	Eileiterentzündung	-	4 871	4	-
428	andere pathologische Veränderungen	1 206	6 958	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	100 842	-	14
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	5 081	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	288 127	276 844	5 702	205

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

1 land

						416
4 770	-	-	-	-	-	-
						417
214 323	-	-	-	-	-	-
20 404	-	-	-	-	-	421
94 747	-	-	-	-	-	422
130 633	-	-	-	-	-	423
179 501	-	-	-	-	-	424
4 560	-	-	-	-	-	425
12 689	-	-	-	-	-	426
5 575	-	-	-	-	-	427
13 210	-	-	-	-	-	428
						430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	439
						440
17 606	-	-	-	-	-	-
10 000	-	-	-	-	-	441
						442
1 451	-	-	-	-	-	-
808 763	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
260	-	-	-	-	-	412
1 410	-	-	-	-	-	413
4 915	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

4 500	-	-	-	-	-	416
-------	---	---	---	---	---	-----

3 000	-	-	-	-	-	417
3 500	-	-	-	-	-	421
4 000	-	-	-	-	-	422
15 500	-	-	-	-	-	423
21 000	-	-	-	-	-	424
250	-	-	-	-	-	425
655	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
3 890	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
15 000	-	-	-	-	-	440
10 000	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
87 880	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	-	20	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	555	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	6	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

y ern

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
1 080	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
558	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415
36	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ba

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	7 523	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	5	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	1 650	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	54	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	135 306	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	24	-	-
427	Eileiterentzündung	-	4 871	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	1 548	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	100 842	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	252 404	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

y ern

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
477	-	-	-	-	-	422
418	-	-	-	-	-	423
460	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
10	-	-	-	-	-	428
						430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
3 039	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Be

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

3r lin

-	-	-	-	-	-	401
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	404
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	405
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	406
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	
---	---	---	---	---	---	--

-	-	-	-	-	-	409
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	410
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	411
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	412
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	413
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	414
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	415
---	---	---	---	---	---	-----

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Be

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

3r lin

						416
-	-	-	-	-	-	-

						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	-	-	787	4
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	495	99
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

1 burg

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Brander

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	713	-
-----	---	---	---	-----	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	448	41
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	343	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	1 602	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	81	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	1 092	44
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	11	3
426	Veränderungen an der Leber	-	-	126	-
427	Eileiterentzündung	-	-	4	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	14
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	5 702	205

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

1 burg

						416
-	-	-	-	-	-	-

						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Br

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

e men

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Br

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

e men

-	-	-	-	-	-	416
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	417
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
-	-	-	-	-	-	440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

1 burg

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Han

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

1 burg

						416
-	-	-	-	-	-	-

						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

s sen

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

He

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

s sen

						416
-	-	-	-	-	-	-

						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mecklenburg-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	630	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	2 747	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	1 042	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	213	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
554	-	-	-	-	-	412
127	-	-	-	-	-	413
63	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	3	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	215	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	1 300	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	4 082	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	6 258	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	484	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	295	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	219	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	17 488	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
42	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
53	-	-	-	-	-	422
3 093	-	-	-	-	-	423
95	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
						430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
106	-	-	-	-	-	-
4 133	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	722	1 679	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	3 209	9 448	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	2 676	2 135	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	1 506	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

r sachsen

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
10 449	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
68 941	-	-	-	-	-	414
5 875	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Niede

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	271	4 993	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	3 850	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	82	434	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	9 625	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	729	341	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	18	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	871	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	5 410	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	578	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	24 137	24 440	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

r sachsen

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
210 008	-	-	-	-	-	-
16 904	-	-	-	-	-	421
90 217	-	-	-	-	-	422
110 202	-	-	-	-	-	423
156 959	-	-	-	-	-	424
4 310	-	-	-	-	-	425
12 034	-	-	-	-	-	426
5 575	-	-	-	-	-	427
9 310	-	-	-	-	-	428
						430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	439
						440
2 606	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
1 345	-	-	-	-	-	-
704 735	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Nordrhein-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

-	-	-	-	-	-	416
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	417
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
-	-	-	-	-	-	440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Pfalz

-	-	-	-	-	-	- 401
-	-	-	-	-	-	- 404
-	-	-	-	-	-	- 405
-	-	-	-	-	-	- 406
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 409
-	-	-	-	-	-	- 410
-	-	-	-	-	-	- 411
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	- 412
-	-	-	-	-	-	- 413
-	-	-	-	-	-	- 414
-	-	-	-	-	-	- 415
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Pfalz

-	-	-	-	-	-	416
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	417
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
-	-	-	-	-	-	440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Satz

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
-----	--------------------------	---	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
-----	---------------------------------	---	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ar land

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Satz

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ar land

						416
-	-	-	-	-	-	-

						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sacl

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	917	-	-	-
-----	--------------------------	-----	---	---	---

413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	21 912	-	-	-
-----	--	--------	---	---	---

414	Fleisch von abgemagerten Tieren	31 975	-	-	-
-----	---------------------------------	--------	---	---	---

415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	3 065	-	-	-
-----	---	-------	---	---	---

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

h sen

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
1 346	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
3 680	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sac

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	85 041	-	-	-
-----	---	--------	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	4 127	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	1 087	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	63 364	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	29 818	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	911	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	4 284	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	246 501	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

zh sen

						416
270	-	-	-	-	-	-
						417
1 273	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
1 420	-	-	-	-	-	423
987	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
						430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
8 976	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
						430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
						438
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	439
						440
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	441
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
Schleswig-					
Mikrobiologische Kriterien					
401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
Parasitenbefall					
404	Parasitenbefall	-	-	-	-
Pharmakologisch wirksame Substanzen					
405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-
Physikalisch / Chemische Untauglichkeitsgründe					
409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-
Substantielle und hygienische Mängel					
412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Septikämie, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	1	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	1	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
Holstein						
						416
-	-	-	-	-	-	-
						417
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428
						430
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433
						438
-	-	-	-	-	-	-
						439
-	-	-	-	-	-	-
						440
-	-	-	-	-	-	-
						441
-	-	-	-	-	-	-
						442
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	443

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thür

Mikrobiologische Kriterien

401	Fleisch entspricht nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
-----	--	---	---	---	---

Parasitenbefall

404	Parasitenbefall	-	-	-	-
-----	-----------------	---	---	---	---

Pharmakologisch wirksame Substanzen

405	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte	-	-	-	-
406	Fleisch, welches von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden	-	-	-	-

Physikalisch / Chemische
Untauglichkeitsgründe

409	Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln	-	-	-	-
410	Fleisch, welches unzulässiger Weise mit ionisierenden- oder UV-Strahlen behandelt wurde	-	-	-	-
411	Radioaktive Strahlung übersteigt die zulässigen Höchstwerte gemäß den Gemeinschaftsvorschriften	-	-	-	-

Substantielle und hygienische Mängel

412	Unzureichende Ausblutung	-	-	-	-
413	Organoleptische Anomalien, insbesondere ausgeprägter Geschlechtsgeruch	-	-	-	-
414	Fleisch von abgemagerten Tieren	-	-	-	-
415	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination, oder Tierkörper enthält spezifiziertes Risikomaterial (sofern dies nicht nach Gemeinschaftsvorschriften zulässig ist)	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

n gen

-	-	-	-	-	-	401
-	-	-	-	-	-	404
-	-	-	-	-	-	405
-	-	-	-	-	-	406
-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	410
-	-	-	-	-	-	411
-	-	-	-	-	-	412
-	-	-	-	-	-	413
-	-	-	-	-	-	414
-	-	-	-	-	-	415

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.4 Als genussuntauglich

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Thürin

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

416	Fleisch von Tieren die an einer Allgemeinerkrankung leiden (wie generalisierte Sepsis, Pyämie, Toxämie, oder Virämie)	-	-	-	-
-----	---	---	---	---	---

Fleisch mit pathologischen Veränderungen

417	generalisierte Tumore und Abszesse (wenn sie in verschiedenen inneren Organen oder der Muskulatur vorkommen)	-	-	-	-
421	Entzündungen der Gelenke	-	-	-	-
422	Hämatome, Verletzungen, Vernarbungen	-	-	-	-
423	Tiefe Dermatitis, infizierte Brustbeulen	-	-	-	-
424	Bauchfellentzündung, Aszites	-	-	-	-
425	Veränderungen am Herzen oder Herzbeutel	-	-	-	-
426	Veränderungen an der Leber	-	-	-	-
427	Eileiterentzündung	-	-	-	-
428	andere pathologische Veränderungen	-	-	-	-

Spezifische Gefahren und Krankheiten
der OIE-Liste

430	Paratuberkulose	-	-	-	-
431	Rotlauf	-	-	-	-
432	Salmonellose	-	-	-	-
433	Andere Krankheiten der OIE-Liste	-	-	-	-

andere Untauglichkeitsgründe

438	Fehlende Schlachtieruntersuchung bzw. Fehlen der erforderlichen Informationen zur Lebensmittelkette	-	-	-	-
439	Nicht oder nicht rechtzeitig bzw. unvollständig ausgeführte Fleischuntersuchung	-	-	-	-
440	Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen oder vor dem Erreichen des Alters von 7 Tagen geschlachteten Tieren	-	-	-	-
441	Tier wurde mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für untauglich erklärt	-	-	-	-
442	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-
443	untaugliches Geflügelfleisch insgesamt	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteilte geschlachtete Tiere

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

1 gen

-	-	-	-	-	-	416
---	---	---	---	---	---	-----

-	-	-	-	-	-	417
-	-	-	-	-	-	421
-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	-	423
-	-	-	-	-	-	424
-	-	-	-	-	-	425
-	-	-	-	-	-	426
-	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	428

-	-	-	-	-	-	430
-	-	-	-	-	-	431
-	-	-	-	-	-	432
-	-	-	-	-	-	433

-	-	-	-	-	-	438
-	-	-	-	-	-	439
-	-	-	-	-	-	440
-	-	-	-	-	-	441
-	-	-	-	-	-	442
-	-	-	-	-	-	443

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	3 878	1 960	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	2 451	9	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	3	7	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	194	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
896 351	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
5 095	-	-	-	-	-	606
26 000	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Deutsch

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	5 469	3	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	8	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	80	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	3 789	-	-	3
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	36	4	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	22 047	5 122	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	18	6	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	365 424	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	336	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

						611
59 953	-	-	-	-	-	-
45 212	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
25 256	-	-	-	-	-	615
2 630	-	-	-	-	-	616
						617
36 878	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
4 456	-	-	-	-	-	619
						620
3 500	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
						622
1 878	-	-	-	-	-	-
						623
2 000	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
91 385	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
2 500	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
26 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperenteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Baden-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Württemberg

						611
-	-	-	-	-	-	-
4 000	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
570	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
						617
8 690	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
4 000	-	-	-	-	-	619
						620
3 500	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
						622
1 500	-	-	-	-	-	-
						623
2 000	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	1 960	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	9	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	7	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

ern

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperenteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bay

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	3	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	8	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	4	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	5 122	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	6	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	365 424	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
378	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

lin

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ber

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

lin

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperenteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Branden

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	3
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

men

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Bre

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

men

						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Ham

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

burg

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperenteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Hes

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

						611
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
						617
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
						620
-	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
						622
-	-	-	-	-	-	-
						623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
1 898	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperenteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Mecklenburg-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	5 469	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Vorpommern

						611
2 551	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
10	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
						617
25	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
						620
-	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
						622
-	-	-	-	-	-	-
						623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	13	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	3	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	194	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sachsen

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
785 847	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
82	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nieder

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	33	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	36	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	18	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sachsen

						611
56 858	-	-	-	-	-	-
41 212	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
24 294	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
						617
28 163	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
						620
-	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
						622
-	-	-	-	-	-	-
						623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperenteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Nordrhein-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Westfalen

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Pfalz

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperenteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Rheinland-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Pfalz

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Saar

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

land

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	3 862	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	2 451	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
17 220	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
2 513	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sach

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	47	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	3 789	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	22 047	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	336	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

sen

						611
544	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
382	-	-	-	-	-	615
2 630	-	-	-	-	-	616
						617
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	618
456	-	-	-	-	-	619
						620
-	-	-	-	-	-	-
						621
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	622
						623
-	-	-	-	-	-	-

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Sachsen-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Anhalt

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankheiten)	3	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Holstein

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung

Fleischuntersuchung

2.2.6 Als genussuntauglich

Tierkörperenteile

Jahr

k

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Schleswig-

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

Holstein

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

Teile des Tierkörpers

601	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
602	Tierkörperenteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
603	lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-
604	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
605	Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
606	Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

Organe

607	Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-
608	Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-
609	Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-
610	Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

gen

-	-	-	-	-	-	601
-	-	-	-	-	-	602
-	-	-	-	-	-	603
-	-	-	-	-	-	604
-	-	-	-	-	-	605
-	-	-	-	-	-	606
-	-	-	-	-	-	607
-	-	-	-	-	-	608
-	-	-	-	-	-	609
-	-	-	-	-	-	610
-	-	-	-	-	-	

Schl Nr.	Gegenstand der Überprüfung nach VO(EG) Nr. 854/2004	Hühner (ausser Suppenhühner)	Suppenhühner	Enten	Gänse
-------------	--	------------------------------------	--------------	-------	-------

611	Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Geweberkrankungen)	-	-	-	-
612	Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-
613	Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-
614	Zwechfell, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-
615	Herz (Pericarditis)	-	-	-	-
616	Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-
617	Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-
618	Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-
619	Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-
620	Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäka- lien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-
621	Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontaminie- rung während des Schlachtvorgangs, ein Risi- ko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-
622	Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-
623	Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus an- deren Gründen genussuntauglich	-	-	-	-

bei Tieren ausländischer Herkunft

bei Geflügel

beurteiltes Fleisch

und Organe

2007

g

Puten	Perlhühner	Tauben / Wachteln	Rebhühner	Fasane	andere Geflügelarten	Schl Nr.
-------	------------	----------------------	-----------	--------	-------------------------	-------------

gen

-	-	-	-	-	-	611
-	-	-	-	-	-	612
-	-	-	-	-	-	613
-	-	-	-	-	-	614
-	-	-	-	-	-	615
-	-	-	-	-	-	616
-	-	-	-	-	-	617
-	-	-	-	-	-	618
-	-	-	-	-	-	619
-	-	-	-	-	-	620
-	-	-	-	-	-	621
-	-	-	-	-	-	622
-	-	-	-	-	-	623
-	-	-	-	-	-	

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	20	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	20	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bayern

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitttelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Berlin						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitttelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bremen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitttelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hamburg						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitttelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	20	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	20	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Saarland

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-
Töten (Fleisch genussuntauglich)						
Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mittelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-
Keine Annahme zur Schlachtung						
Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-
Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier						
Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebensmittellkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Anzahl der Tiere, für die Dokumenten- prüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumenten- prüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z.Lebens- mitttelkette lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tier- arzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beein- trächtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Ver- fahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn.II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluss von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachttieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.1 Dokumentenprüfungen im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Anzahl der Tiere, für die Dokumentenprüfungen vorgenommen wurden.	-	-	-	-	-	-
davon Anzahl der Tiere mit Dokumentenprüfungen ohne Beanstandung.	-	-	-	-	-	-

Töten (Fleisch genussuntauglich)

Die Identität des Tieres ist nicht ordnungsgemäß nachweisbar.	-	-	-	-	-	-
Die erforderlichen Informationen z. Lebensmittelliste lagen nicht rechtzeitig vor.	-	-	-	-	-	-
Tiere, die sich im Schlachthof befinden und auf die Kriterien nach Anhang I Abschnitt II Kapitel II Nr.4 der VO(EG) 854/2004 zutreffen	-	-	-	-	-	-

Keine Annahme zur Schlachtung

Tier stammt aus einem Betrieb oder einem Gebiet, das zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier einer Verbindungssperre oder einer anderen Einschränkung unterliegt.	-	-	-	-	-	-
Vorschriften über die Verwendung von Tierarzneimitteln wurden nicht eingehalten.	-	-	-	-	-	-
Es liegen andere Umstände vor, die die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen können.	-	-	-	-	-	-

Schlachtungen unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier

Tiere, auf die Kriterien nach Anhang I Abschn. II Kapitel II Nr.4 zutreffen, die aber unter Einhaltung von Verfahren zum Ausschluß von Gefahren für die Gesundheit von Mensch und Tier geschlachtet werden dürfen.	-	-	-	-	-	-
--	---	---	---	---	---	---

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	20	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	20	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Baden-Württemberg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstände von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Werten oder Rückstände verbotener Stoffe besteht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer systemischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zustand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Berlin						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Brandenburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bremen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbetrieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlachthofs: Prüfung der Bescheinigungen nach Anhang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko einer Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen-ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst gering zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu-stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän-de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer-ten oder Rückstände verbotener Stoffe be-steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys-temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu-stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hamburg						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Mecklenburg-Vorpommern						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	20	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	20	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Niedersachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Rheinland-Pfalz						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbe- trieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Saarland						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen-Anhalt						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbe- trieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

Schlachtieruntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlachtieruntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Schleswig-Holstein						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbe- trieb untersuchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlachtieruntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Syptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Schlacht- und Fleischuntersuchungen bei Farmwild

2.3.2 Schlacht- und Fleischuntersuchung im Schlachtbetrieb

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Thüringen						
Untersuchte Tiere						
Untersuchte Tiere im Schlachthof einschl. der Tiere, die bereits im Herkunftsbe- trieb untersucht wurden.	-	-	-	-	-	-
darunter: nur Prüfung der Identität und Screening von im Herkunftsbetrieb unter- suchten Tieren	-	-	-	-	-	-
Bei Notschlachtungen ausserhalb des Schlacht- hofs: Prüfung der Bescheinigungen nach An- hang III Abschnitt I Kap.VI Nr. 5, 6 der VO(EG)853/2004	-	-	-	-	-	-
Zurückstellen der Schlachtung						
- Anordnen der Reinigung vor Erteilung der Schlachterlaubnis						
Tiere, deren Haut oder Fell so beschaffen ist, dass ein nicht vertretbares Risiko ei- ner Kontaminierung des Fleisches während der Schlachtung besteht	-	-	-	-	-	-
- Weitergehende Schlacht- und Fleischuntersuchung						
Tiere, bei denen ein Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zustand besteht, die eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen können	-	-	-	-	-	-
Gesonderte Schlachtung						
- Im Anschluß an die Normalschlachtung						
Positive oder zweifelhafte Tuberkulinreagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Tuberkulose	-	-	-	-	-	-
Positive oder zweifelhafte Brucellosereagen- ten o. andere Verdachtsfälle auf Brucellose	-	-	-	-	-	-
- Unter Bedingungen die darauf abzielen, die Gefahr einer Kontaminierung anderer Tiere und von Fleisch anderer Tiere möglichst ge- ring zu halten.						
Verdacht auf eine Krankheit oder einen Zu- stand, der eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen könnte.	-	-	-	-	-	-
Tiere die einem Programm zur Tilgung oder Bekämpfung spezifischer Tierseuchen oder von Zoonoseerregern unterliegen.	-	-	-	-	-	-
Tiere, bei denen ein Verdacht auf Rückstän- de von Tierarzneimitteln über den nach den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Wer- ten oder Rückstände verbotener Stoffe be- steht, sind gemäß der Richtlinie 96/23/EG zu behandeln.	-	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)						
Tiere, die klinische Anzeichen einer sys- temischen Erkrankung oder von Auszehrung (Kachexie) aufweisen	-	-	-	-	-	-
Tiere zeigen klinische Symptome einer Krankheit	X	X	X	X	-	X
Tiere, die eine Krankheit oder einen Zu- stand aufweisen, der durch Kontakt oder Verzehr von Fleisch auf den Menschen übertragen werden kann.	-	-	-	-	-	-
Gesamtzahl der zur Schlachtung angenommenen bzw. notgeschlachteten Tiere	-	-	-	-	-	-

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Deutschland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	20	-
---	---	---	---	---	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bayern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Berlin

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Brandenburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Bremen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hamburg

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Hessen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle Fleischuntersuchungen	-	-	-	-	20	-
---	---	---	---	---	----	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Nordrhein-Westfalen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Rheinland-Pfalz

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Saarland

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

-	-	-	-	-	-	-
---	---	---	---	---	---	---

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

2 Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.3 Tests und Untersuchungen

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Thüringen

Untersuchungen
einschl. Tiere die nach der Fleischunter-
suchung aufgrund fehlender Dokumente als
untauglich erklärt wurden.

Durchgeführte konventionelle
Fleischuntersuchungen

- - - - -

Durchgeführte zusätzliche Untersuchungen
und Labortests

und zwar: zum Nachweis von Trichinen	X	X	X	-	X	-
darunter: vom Jagdausübungsberechtigten gezogene Trichinenproben	X	X	X	-	X	-
zum Nachweis von Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)	-	-	-	X	-	X
zum Nachweis anderer Tierkrankheiten	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis v. Rückständen und Schadstoffen	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis der Nichteinhaltung mikrobiologischer Kriterien	-	-	-	-	-	-
zum Nachweis anderer Faktoren	-	-	-	-	-	-
Nach Rückstandskontrollplan untersucht	-	-	-	-	-	-

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Deutschland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Baden-Württemberg

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bayern						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Berlin						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Brandenburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Bremen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hamburg						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Hessen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Mecklenburg-Vorpommern

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	1	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Niedersachsen

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Nordrhein-Westfalen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Rheinland-Pfalz						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Saarland						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Sachsen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebskrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Sachsen-Anhalt

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
---	---------	----------------------	---------	-------------	---------------------	-----------------------

Schleswig-Holstein

Teile des Tierkörpers

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Organe

Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

2 Schlachtier- und Fleischuntersuchung bei Tieren ausländischer Herkunft

Fleischuntersuchung bei Farmwild

2.3.6 Als genussuntauglich beurteiltes Fleisch

Tierkörperteile und Organe

Jahr 2007

Gegenstand der Überprüfung nach VO (EG) Nr. 854/2004	Rotwild	Damwild/ Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Zucht- Laufvögel	sonstiges Farmwild
Thüringen						
Teile des Tierkörpers						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Tierkörperteile entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
lokal begrenzte und gründlich entfernbare Veränderungen (Abszesse, Entzündungen, Ödeme Gelenkerkrankungen, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Verbrühungen, Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Fleisch kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-
Organe						
Fremdkörper (mit Ausnahme von für die Zwecke der Jagd verwendetem Material)	-	-	-	-	-	-
Organe entsprechen nicht den mikrobiologischen Kriterien	-	-	-	-	-	-
Lebern und Nieren von über zwei Jahre alten Tieren aus Regionen in denen bei der Durchführung der gemäß Artikel 5 der Richtlinie 96/23/EG genehmigten Pläne festgestellt wurde, dass die Umwelt allgemein mit Schwermetallen belastet ist.	-	-	-	-	-	-
Rückstände oder Verunreinigungen oberhalb der im Gemeinschaftsrecht festgelegten Werte; Fleisch von Tieren oder Schlachtkörpern stammt, die Rückstände verbotener Stoffe aufweisen, oder von Tieren stammt, die mit verbotenen Stoffen behandelt wurden.	-	-	-	-	-	-
Veränderungen, die gründlich entfernbar sind (Abszesse, Entzündungen, Ödeme, sonstige Gewebeerkrankungen)	-	-	-	-	-	-
Anomalien in der Konsistenz	-	-	-	-	-	-
Lunge (Pneumonie)	-	-	-	-	-	-
Zweifelh, Lunge usw. (Pleuritis)	-	-	-	-	-	-
Herz (Pericarditis)	-	-	-	-	-	-
Leber nach Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leberbefunde (z.B. Fettlebern, Zirrhosen, Hepatitis)	-	-	-	-	-	-
Veränderungen der Nieren (z.B. Zysten)	-	-	-	-	-	-
Entzündl. Veränderungen im Magen-Darm-Trakt	-	-	-	-	-	-
Verunreinigungen, Verschmutzung durch Fäkalien oder sonstige Kontamination	-	-	-	-	-	-
Blut, dass aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres oder aufgrund einer Kontamination während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann.	-	-	-	-	-	-
Mit Einverständnis des Verfügungsberechtigten für genussuntauglich erklärte Organe	-	-	-	-	-	-
Organ kann nach dem Urteil des amtlichen Tierarztes ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen, oder ist aus anderen Gründen genussuntauglich	-	-	-	-	-	-

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild

Deutsch

1	Zur Untersuchung gestellt				
	A. Aus Drittländern	-	-	-	-
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FIHV	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

Bean

7	Übertragbare Krankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogenen, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FIHV	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) und Anlage 4	-	-	-	-
23	Insgesamt	-	-	-	-

chung von Fleisch
sches Fleisch insgesamt
kg

viertel oder von	Tierkörperteile von				Schl Nr.	
Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV			Sonstigen Tierarten
			Gatterwild	erlegtes Wild		

land

757 226	49 319 223	2 898 269	9 745 670	1 001 589	27 934 729	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
20 962	24 678	-	27 978	14 709	63 056	4
130 847	2 110 660	182 950	184 676	42 130	304 271	5
-	-	-	-	-	25 200	6
7 000	135 957	-	-	16 228	17 008	24
-	-	-	-	-	-	

standungen

-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	4 569	-	4 821	14
-	-	-	-	16 228	-	15
7 000	13 038	-	-	-	17 004	16
-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
7 000	13 038	-	4 569	16 228	21 825	23

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.1 Eingeführtes frisches Fleisch insgesamt
kg

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder- und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)
Deutschland						
1	Zur Untersuchung gestellt					
	A. Aus Drittländern	241 369	27 126	45 025	130 700	22 950 195
2	B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs. 4 FIHV	-	-	-	-	-
3	dar.: stichprobenweise, bzw. bei schwerwiegendem Verdacht bakteriologisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	-	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	252	-	-	8 397
5	wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-
6	unschädlich beseitigt oder Einfuhr untersagt bzw. von der Einfuhr zurückgewiesen	-	-	-	-	-
24	Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
7	Übertragbare Krankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-	-
8	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-
9	Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östrogen-er, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-	-
10	Überschreitung der Höchstmengen oder aufgeführt in Anhang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-	-
13	Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-	-
14	Temperaturüberschreitung	-	-	-	-	-
15	Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-	-
16	Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen, Verunreinigungen	-	-	-	-	-
17	Tuberkulose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-	-
18	Cysticercose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-	-
19	Trichinellose nach § 17 (1) Nr. 6 FIHV	-	-	-	-	-
20	Gesundheitlich bedenkliche Merkmale einschließlich Fallwild nach § 17 (1) Nr. 9 und 10 FIHV	-	-	-	-	-
21	Sonstige Gründe nach § 17 (1) und Anlage 4	-	-	-	-	-
23	Insgesamt	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersu
3.2 Eingeführtes frisches

in

Schl. Nr.	Land	Tierkörper, Tierkörperhälften, Tierkörper in drei Teile zerteilte Tierhälften			
		Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild	erlegtes Wild

Deutsch

Zur Untersuchung

Mitgliedstaaten

übriges

136	Island	-	-	-	-
158	Schweiz	-	-	-	-

Afri-

227	Botsuana	-	-	-	-
263	Südafrika	-	-	-	-
267	Namibia	-	-	-	-

Ameri-

323	Argentinien	-	-	-	-
327	Brasilien	-	-	-	-
332	Chile	-	-	-	-
348	Kanada	-	-	-	-
353	Mexiko	-	-	-	-
365	Uruguay	-	-	-	-
368	Vereinigte Staaten (USA)	-	-	-	-

Asi-

479	China, einschl. Tibet	-	-	-	-
-----	-----------------------	---	---	---	---

Australien und

523	Australien, einschl. Inseln	-	-	-	-
536	Neuseeland	-	-	-	-

chung von Fleisch
Fleisch nach Versandländern

kg

viertel oder von	Tierkörperenteile von				Schl. Nr.
Sonstigen Tierarten	Rindern	Schweinen	Haarwild nach § 12 und § 13 FIHV Gatterwild erlegtes Wild	Sonstigen Tierarten	

land

gestellt

EU/EWR *

Europa

-	-	-	-	-	17 195	136
-	682	19 715	20 807	-	4 821	158

ka

-	5 043 575	-	-	-	-	227
-	4	-	-	60 154	6 717	263
-	2 656 127	-	-	-	-	267

ka

-	21 554 482	-	-	-	1 841 843	323
-	14 206 613	-	-	-	144 834	327
-	823 646	2 862 176	-	-	-	332
-	145 934	-	-	-	196 244	348
76 390	-	-	-	-	21 823	353
-	4 752 588	-	-	-	487 664	365
-	11 284	16 378	409 338	-	94 940	368

en

680 836	-	-	-	-	1 617 901	479
---------	---	---	---	---	-----------	-----

Ozeanien

-	15 376	-	902 513	941 435	615 993	523
-	108 912	-	8 413 012	-	22 884 754	536

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.2 Eingeführtes frisches Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung				
		Lebern	Nieren	Herzen	Rinder-und Schweine- zungen	Sonstige (z.B. Schweineköpfe)
Deutschland						
Zur Untersuchung gestellt						
Mitgliedstaaten EU/EWR						
übriges Europa						
136	Island	-	-	-	-	-
158	Schweiz	241 369	27 126	45 025	130 700	22 950 195
Afrika						
227	Botsuana	-	-	-	-	-
263	Südafrika	-	-	-	-	-
267	Namibia	-	-	-	-	-
Amerika						
323	Argentinien	-	-	-	-	-
327	Brasilien	-	-	-	-	-
332	Chile	-	-	-	-	-
348	Kanada	-	-	-	-	-
353	Mexiko	-	-	-	-	-
365	Uruguay	-	-	-	-	-
368	Vereinigte Staaten (USA)	-	-	-	-	-
Asien						
479	China, einschl. Tibet	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien						
523	Australien, einschl. Inseln	-	-	-	-	-
536	Neuseeland	-	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.3 Eingeführtes zubereitetes Fleisch insgesamt

kg

Gegenstand der Nachweisung	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
	Fleisch	Blut usw.	Fett	

Deutschland

Zur Untersuchung gestellt				
A. Aus Drittländern	11 122 263	54 382	168 091	24 671 749
B. Bei schwerwiegendem Verdacht bei Sendungen aus Mitgliedstaaten EU/EWR nach § 12 Abs.4 FIHV	-	-	-	-
dar.: stichprobenweise, gegebenenfalls bakterio- logisch, histologisch, serologisch oder chemisch untersucht	1 332	-	-	7 423
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	91 885	-	-	236 725
wegen schwerwiegenden Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
unschädlich beseitigt oder von der Einfuhr zurückgewiesen	5 764	-	-	16 767

Beanstandungen

Übertragbare Infektionskrankheiten (Salmonellose, usw.)	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
Rückstände von Stoffen mit thyreostatischer, östro- gener, gestagener oder androgener Wirkung, ß-Agonisten	-	-	-	-
Überschreitung der Höchstmenge oder aufgeführt in An- hang IV der Verordnung (EWG) 2377/90	-	-	-	-
Andere Abweichungen, die zur Untauglichkeit geführt haben	-	-	-	-
Verarbeitung von genußuntauglichem Fleisch	-	-	-	-
Unzulässige Behandlung von Fleisch	-	-	-	-
Beanstandungen der Temperatur oder zur Haltbarmachung	-	-	-	-
Abweichungen hinsichtlich Geruch, Geschmack, Farbe, Konsistenz	-	-	-	-
Fäulnis, Befall mit Schimmelpilzen oder Bakterienkolonien	-	-	-	-
Verunreinigung	-	-	-	-
Gehalt an Wasser über 0,3%	-	-	-	-
Gehalt an freien Fettsäuren über 0,65% , Peroxydzahl über 4	-	-	-	-
Entzündliche (ausgenommen parasitäre) und sonstige sinnfällige Veränderungen	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-
Stichprobenweise Rückstandsuntersuchung mit positivem Ergebnis	-	-	-	-

3 Einfuhruntersuchung von Fleisch
3.4 Eingeführtes zubereitetes Fleisch nach Versandländern

kg

Schl. Nr.	Land	Zubereitetes			Därme, Blasen, Mägen, Schlünde
		Fleisch	Blut usw.	Fett	
Deutschland					
Zur Untersuchung gestellt					
Mitgliedstaaten EU/EWR					
übriges Europa					
158	Schweiz	3 868 960	-	168 091	841 409
163	Türkei	-	-	-	288 902
Afrika					
263	Südafrika	70	-	-	-
287	Ägypten	-	-	-	1 011 604
Amerika					
323	Argentinien	1 678 747	-	-	1 686 272
327	Brasilien	5 544 022	-	-	1 102 354
361	Peru	-	-	-	120 949
365	Uruguay	23 588	-	-	1 847 084
368	Vereinigte Staaten (USA)	1 021	-	-	158 986
Asien					
439	Iran, Islam. Republik	-	-	-	189 886
448	Kuwait	-	-	-	6 120
451	Libanon	5 764	-	-	438 080
457	Mongolei	-	-	-	339 650
461	Pakistan	-	-	-	154 823
475	Syrien, Arabische Republik	-	-	-	205 060
477	Usbekistan	-	-	-	8 210
479	China, einschl. Tibet	-	-	-	16 221 667
Australien und Ozeanien					
523	Australien, einschl. Inseln	91	-	-	-
536	Neuseeland	-	54 382	-	50 693

3 Eingangsuntersuchung

3.5 Eingeführtes frisches
in

Schl. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
Deutsch					
1	Zur Untersuchung gestellt	1 679 000	-	-	13 506
2	darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-
3	mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-
4	stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
5	wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-
Bean					
6	Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-
7	Salmonellen	-	-	-	-
8	Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-
9	Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen	-	-	-	-
10	Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-
11	Rückstände von verbotenen Stoffen	-	-	-	-
12	Rückstände von sonstigen Stoffen	-	-	-	-
13	Substantielle Mängel	-	-	-	-
14	Verschmutzung	-	-	-	-
15	Ausgebreitete pathologische Veränderungen	-	-	-	-
16	Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-
17	Parasitenbefall	-	-	-	-
18	Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-
19	Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	-
20	Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-
21	Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-
22	Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-
23	Sonstige Gründe	-	-	-	-
24	Insgesamt	-	-	-	-

von Geflügelfleisch

Geflügelfleisch insgesamt
kg

		Tierkörper Teile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
land								
-	-	65 825 224	-	-	15 926 911	1 012 861	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	1 968 574	-	-	733 496	38 319	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-
standungen								
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	25 500	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	24 000	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	49 500	-	-	-	-	-	24

3 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

3.5 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch insgesamt kg

Gegenstand der Nachweisung	Nebenprodukte der Schlachtung von					
	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
Deutschland						
Zur Untersuchung gestellt	3 973 828	-	-	1 470 000	-	-
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	-	-	-	-
mikrobiologisch untersucht	-	-	-	-	-	-
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	48 000	-	-	24 000	-	-
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	-	-	-	-
Beanstandungen						
Geflügelpest, Newcastle-Krankheit und sonstige Viruserkrankungen	-	-	-	-	-	-
Salmonellen	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose und sonstige bakterielle Erkrankungen	-	-	-	-	-	-
Aspergillose und sonstige Pilzkrankungen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von verbotenen Stoffen	-	-	-	-	-	-
Rückstände von sonstigen Stoffen	-	-	-	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-	-	-	-
Ausgebreitete pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Vereinzelte pathologische Veränderungen	-	-	-	-	-	-
Parasitenbefall	-	-	-	-	-	-
Technisch vermeidbare Flüssigkeitsmengen	-	-	-	-	-	-
Überschreitung der vorgeschriebenen Temperaturgrenze	-	-	-	24 160	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	-	-	-	-
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	24 160	-	-

3 Eingangsuntersuchung

3.6 Eingeführtes frisches Geflügel
in

Schl. Nr.	Land	Tierkörper von			
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten
Deutsch					
Zur Untersuchung					
Mitgliedstaaten					

übriges					
158	Schweiz	-	-	-	-
Afri-					
233	Simbabwe	-	-	-	-
263	Südafrika	-	-	-	-
Ameri-					
323	Argentinien	869 815	-	-	-
327	Brasilien	809 185	-	-	13 506
332	Chile	-	-	-	-
Asi-					
441	Israel	-	-	-	-
Australien und					
536	Neuseeland	-	-	-	-

von Geflügelfleisch

fleisch nach Versandländern
kg

		Tierkörper Teile von						Schl. Nr.
Sonstigen	Federwild	Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild	
land								
gestellt								
EU/EWR								

Europa								
-	-	-	-	-	2 224	-	-	- 158
ka								
-	-	-	-	-	-	15 720	-	- 233
-	-	-	-	-	-	994 508	-	- 263
ka								
-	-	4 907 920	-	-	12 000	-	-	- 323
-	-	57 455 855	-	-	12 123 490	300	-	- 327
-	-	1 685 531	-	-	237 360	-	-	- 332
en								
-	-	1 775 918	-	-	3 551 837	-	-	- 441
Ozeanien								
-	-	-	-	-	-	2 333	-	- 536

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 4.3, 2007

3 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

3.6 Eingeführtes frisches Geflügelfleisch nach Versandländern kg

Schl. Nr.	Land	Nebenprodukte der Schlachtung von					
		Hühnern	Enten	Gänsen	Puten	Sonstigen	Federwild
Deutschland							
Zur Untersuchung gestellt							
Mitgliedstaaten EU/EWR							

übriges Europa							
158	Schweiz	-	-	-	-	-	-
Afrika							
233	Simbabwe	-	-	-	-	-	-
263	Südafrika	-	-	-	-	-	-
Amerika							
323	Argentinien	-	-	-	-	-	-
327	Brasilien	3 973 828	-	-	1 470 000	-	-
332	Chile	-	-	-	-	-	-
Asien							
441	Israel	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien							
536	Neuseeland	-	-	-	-	-	-

3 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

3.7 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch insgesamt kg

Gegenstand der Nachweisung	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
Deutschland			
Zur Untersuchung gestellt	-	-	113 915 774
darunter: vorläufig beschlagnahmt	-	-	69 030
mikrobiologisch untersucht	-	-	249 769
stichprobenweise auf Rückstände untersucht	-	-	723 689
wegen begründeten Verdachts auf Rückstände untersucht	-	-	24 006
Beanstandungen			
Salmonellen	-	-	-
Sonstige Lebensmittelvergifter oder Krankheitserreger	-	-	-
Rückstände von Hemmstoffen	-	-	-
Rückstände von verbotenen Stoffe	-	-	-
Rückstände von sonstigen Stoffen	-	-	-
Substantielle Mängel	-	-	-
Verschmutzung	-	-	-
Nicht vorschriftsgemäße Zubereitung (Anlage 5 Nr. 3.1 GFLHV)	-	-	-
Fehlende oder unrichtige Angaben in der Genußtauglichkeitsbescheinigung	-	-	30
Unrichtige oder fehlende Kennzeichnung	-	-	-
Mängel der Schutzhüllen oder Verpackung	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	69 030
Insgesamt	-	-	69 060

3 Eingangsuntersuchung von Geflügelfleisch

3.8 Eingeführtes zubereitetes Geflügelfleisch nach Versandländern kg

Schl. Nr.	Land	Nur durch Pökeln zubereitet	In luftdicht verschlossenen Behältnissen durch Erhitzen haltbar gemacht	Sonstige Geflügelfleisch- erzeugnisse
Deutschland				
Zur Untersuchung gestellt				
Mitgliedstaaten EU/EWR				

übriges Europa				
158	Schweiz	-	-	418 639
Amerika				
323	Argentinien	-	-	2 789 138
327	Brasilien	-	-	94 289 803
332	Chile	-	-	671 984
353	Mexiko	-	-	2
368	Vereinigte Staaten (USA)	-	-	5
Asien				
441	Israel	-	-	540
469	Vereinigte Arabische Emirate	-	-	2
476	Thailand	-	-	15 745 661